

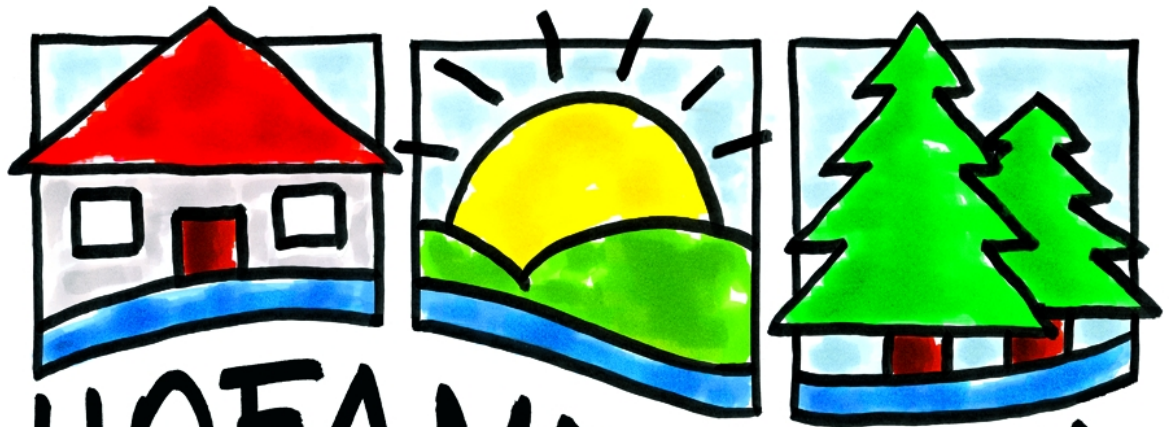
Gemeinde



Energie Bericht 2022



Hofamt Priel



HOFAMT PRIEL

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
1. Objektübersicht	Seite 5
1.1 Gebäude	Seite 5
1.2 Anlagen	Seite 5
1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 5
1.4 Fuhrparke	Seite 6
2. Gemeindegemeinschaft	Seite 7
2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 7
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 8
2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 9
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 10
2.5 Verteilung auf Energieträger	Seite 11
3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 13
5. Gebäude	Seite 14
5.1 Feuerwehr	Seite 14
5.2 Gemeindeamt samt PV-Anlage	Seite 18
5.3 Kindergarten	Seite 22
6. Anlagen	Seite 27
6.1 Brunnen_Weins	Seite 27
6.2 HB_Eben	Seite 28
6.3 HB_Rosenbichl	Seite 29
6.4 HB_Weins_1_alt	Seite 30
6.5 HB_Weins_2	Seite 31
6.6 Kläranlage_Weins samt PV-Anlage	Seite 32
6.7 Meßstelle_Klosterweg	Seite 33
6.8 Meßstelle_Rosenbichl	Seite 34
6.9 Pumpwerk_Harland	Seite 35
6.10 Pumpwerk_Hinterhaus (Orlik)	Seite 36
6.11 Pumpwerk_Holzian	Seite 37
6.12 Pumpwerk_Kalkgrub	Seite 38
6.13 Pumpwerk_Kleine_Gasse	Seite 39
6.14 Pumpwerk_Weinserstraße_38	Seite 40
6.15 Pumpwerk_Weinserstraße_6_Ost	Seite 41
6.16 Pumpwerk_Weinserstraße_92	Seite 42
6.17 Pumpwerk Yspersdorf	Seite 43
7. Energieproduktion	Seite 44
7.1 Photovoltaik_Kläranlage	Seite 44
8. Fuhrpark	Seite 46
8.1 PKW_ME_247_BZ	Seite 46
8.2 Traktor_ME_195_CX	Seite 47
8.3 Unimog_ME_207DG	Seite 48

Impressum

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Hofamt Priel nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO₂ [kg]: CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)	LW	LS
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr	909	38.824	11.308	103	3.743	B	B
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt samt PV-Anlage	1.596	103.290	68.265	640	22.596	C	G
Kindergarten(KG)	Kindergarten	480	48.346	10.874	272	3.599	D	E
		2.985	190.460	90.447	1.015	29.938		

1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)
Brunnen_Weins	0	9.024	0	2.987
HB_Eben	0	5.322	0	1.761
HB_Rosenbichl	0	607	0	201
HB_Weins_1_alt	0	378	0	125
HB_Weins_2	0	7.489	0	2.479
Kläranlage_Weins samt PV-Anlage	0	35.943	582	11.897
Meßstelle_Klosterweg	0	375	0	124
Meßstelle_Rosenbichl	0	426	0	141
Pumpwerk Yspersdorf	0	1.381	0	457
Pumpwerk_Harland	0	2.522	0	835
Pumpwerk_Hinterhaus (Orlik)	0	7.853	0	2.599
Pumpwerk_Holzian	0	2.602	0	861
Pumpwerk_Kalkgrub	0	485	0	161
Pumpwerk_Kleine_Gasse	0	257	0	85
Pumpwerk_Weinsersstraße_38	0	2.214	0	733
Pumpwerk_Weinsersstraße_6_Ost	0	1.467	0	486
Pumpwerk_Weinsersstraße_92	0	2.184	0	723
	0	80.529	582	26.655

1.3 Energieproduktionsanlagen

Gemeinde-Energie-Bericht 2022, Hofamt Priel

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
Photovoltaik GDZ	0	24.391
Photovoltaik_Kläranlage	0	7.920
	0	32.311

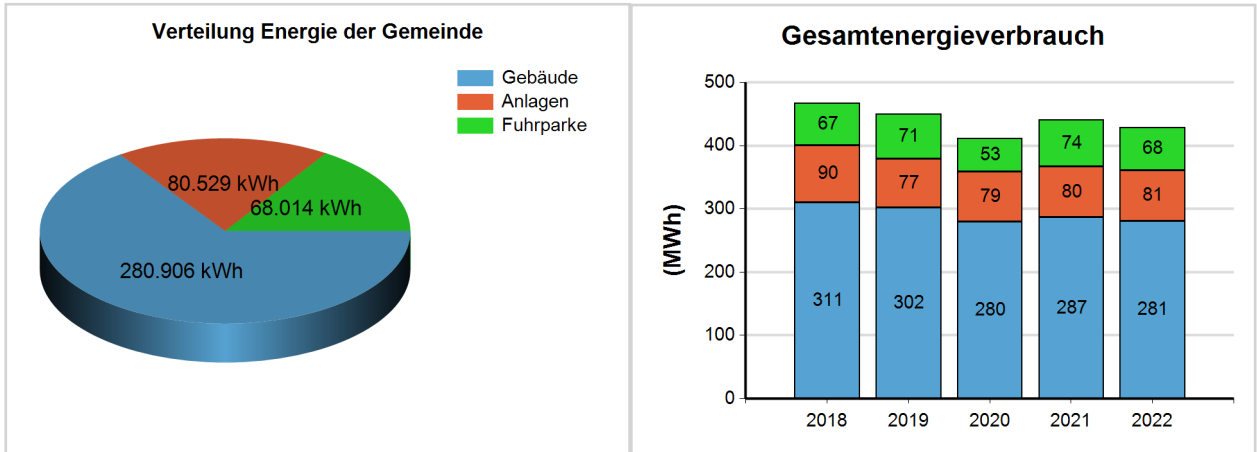
1.4 Fuhrparke

Fuhrpark	Bau-jahr	Diesel (#)	Benzin (#)	Elektro (#)	andere (#)	Diesel (kWh)	Benzin (kWh)	Strom (kWh)	andere (kWh)
PKW_ME_247_BZ	2006	1	0	0	0	10.056	0	0	0
Traktor_ME_195_CX	2009	1	0	0	0	31.377	0	0	0
Unimog_ME_207DG	2004	1	0	0	0	26.580	0	0	0
		3	0	0	0	68.013	0	0	0

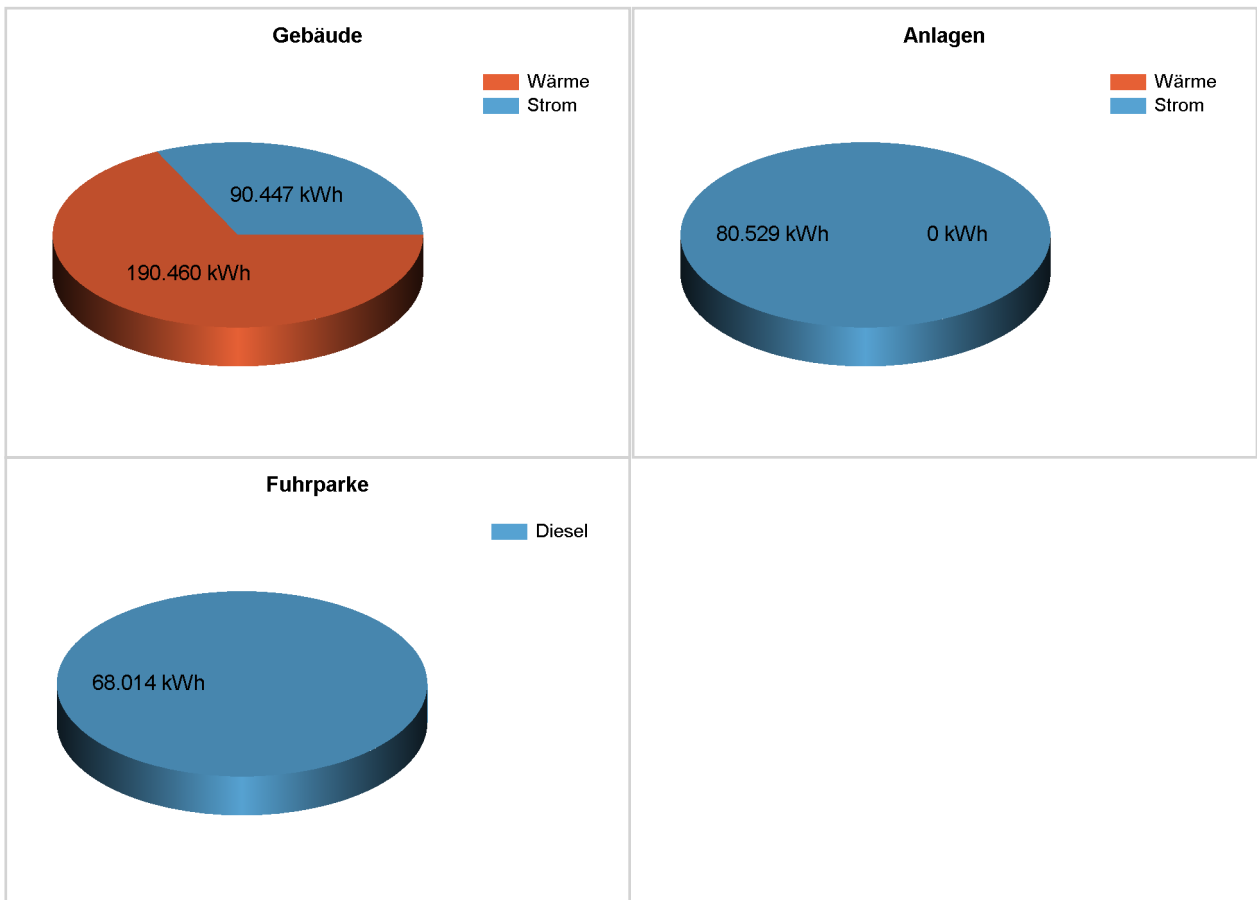
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Hofamt Priel wurden im Jahr 2022 insgesamt 429.449 kWh Energie benötigt. Davon wurden 65% für Gebäude, 19% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 16% für die Fuhrparke benötigt.



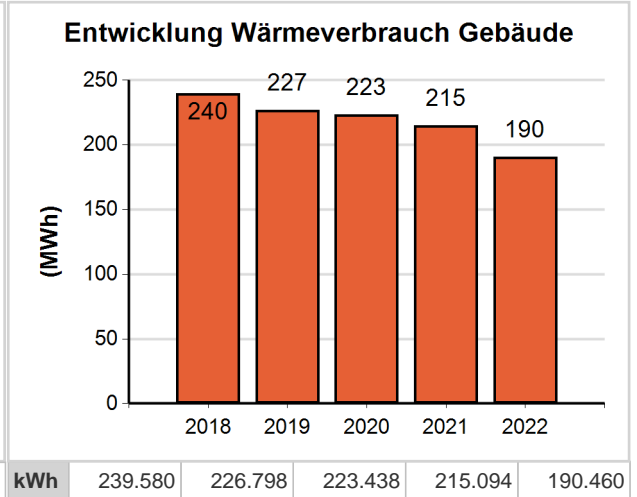
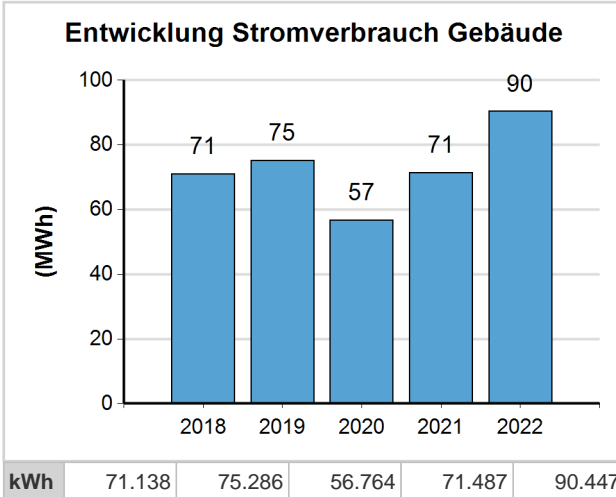
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



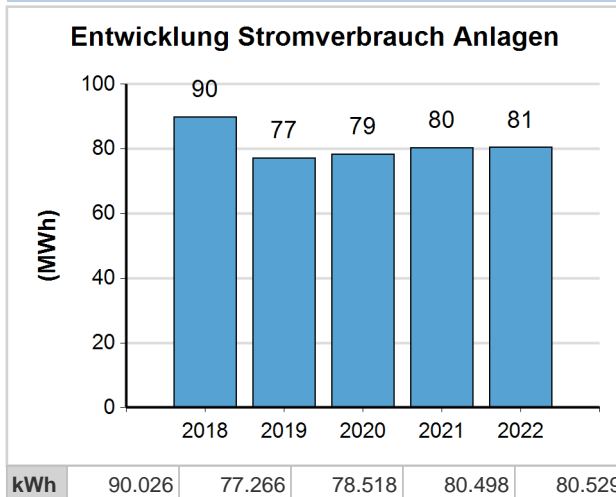
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2022 gegenüber 2021 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) -2,62 %, Wärme -11,45 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) 0,44 %, Strom 12,5 %, Kraftstoffe -7,98 %

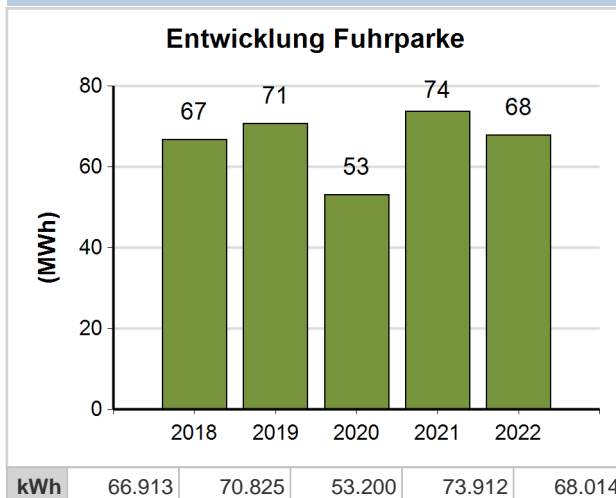
Gebäude



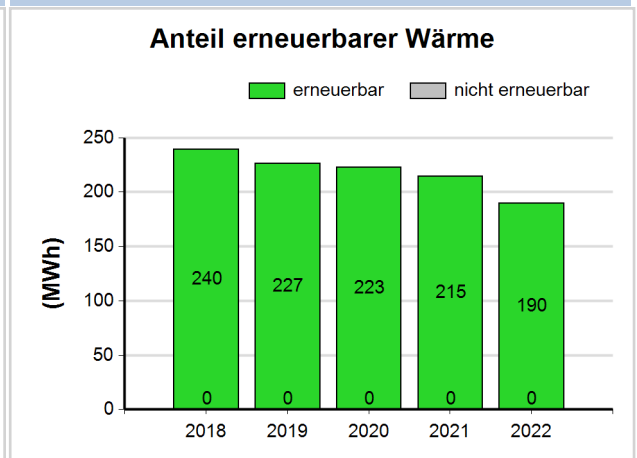
Anlagen



Fuhrparke



Erneuerbare Energie

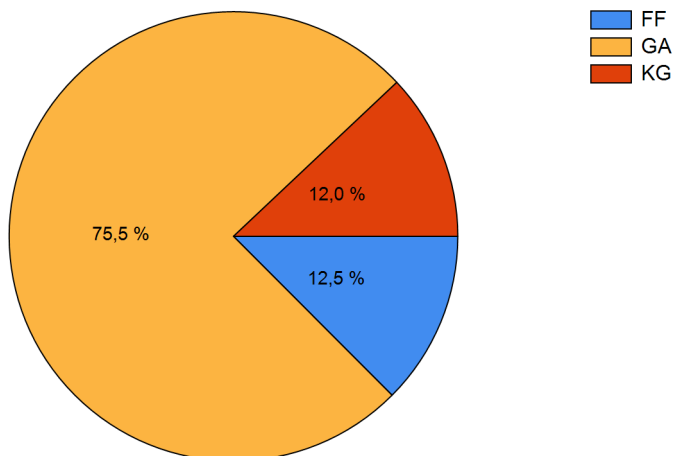


2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

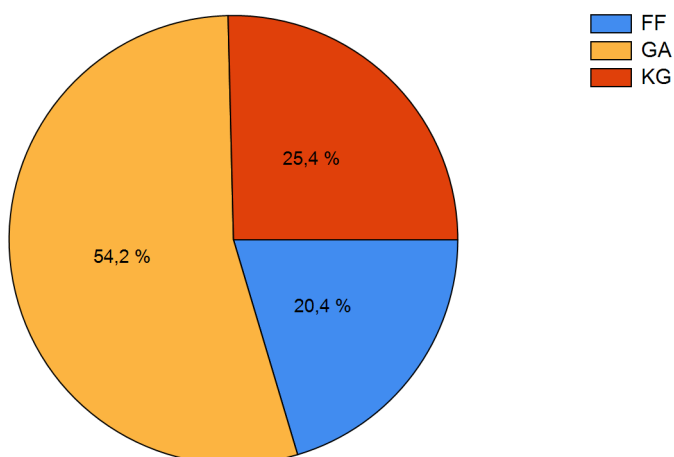
Gebäude

Verteilung Stromverbrauch Gebäude



Feuerwehr(FF)	11.308 kWh
Gemeindeamt(GA)	68.265 kWh
Kindergarten(KG)	10.874 kWh

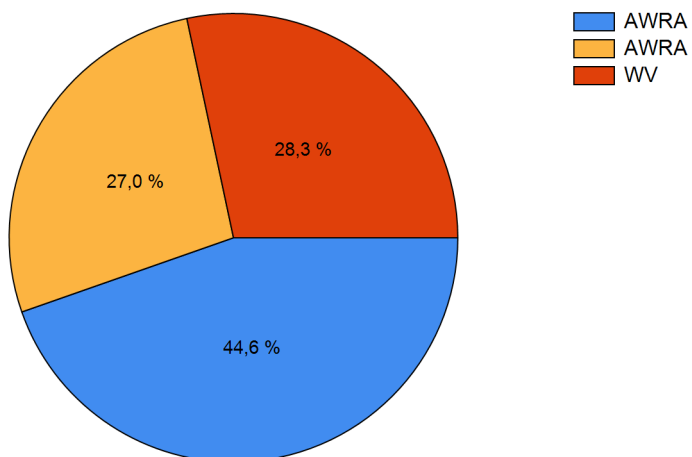
Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude



Feuerwehr(FF)	38.824 kWh
Gemeindeamt(GA)	103.290 kWh
Kindergarten(KG)	48.346 kWh

Anlagen

Verteilung Stromverbrauch Anlagen

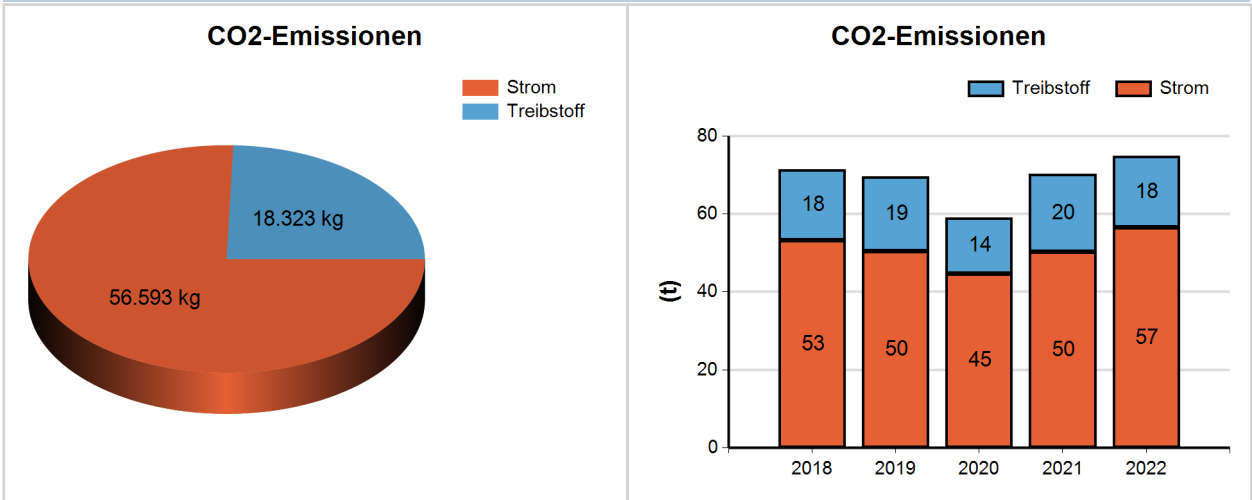


Kläranlage (AWRA)(KA)	35.943 kWh
Pumpwerk (AWRA)(PW)	21.766 kWh
Wasserversorgungsanlag	22.820 kWh

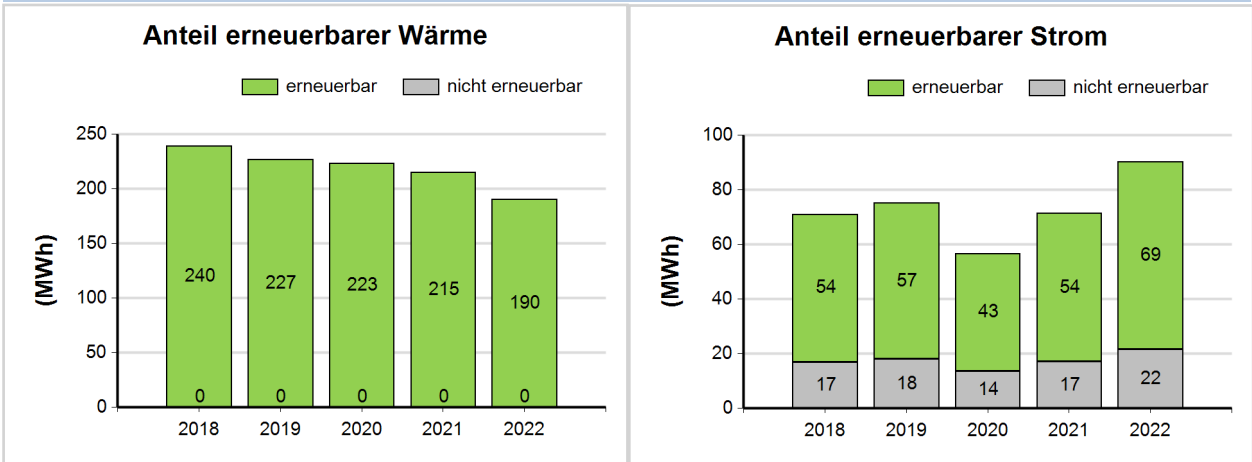
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 74.916 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung, 76% auf die Stromversorgung und 24% auf den Fuhrpark zurückzuführen sind.

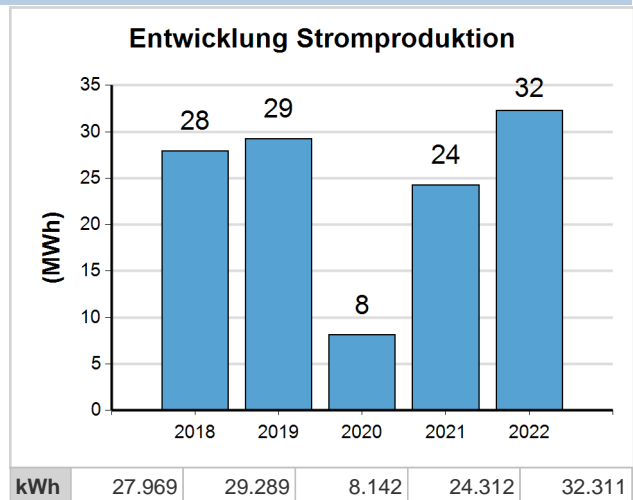
Emissionen



Erneuerbare Energie

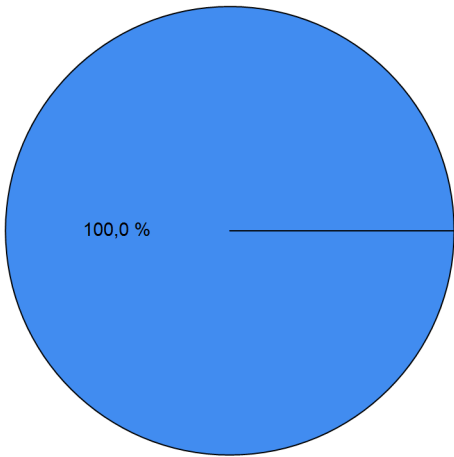
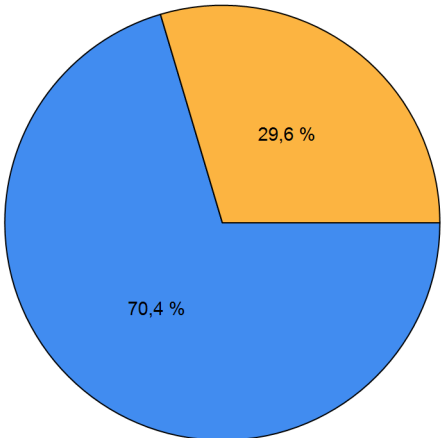
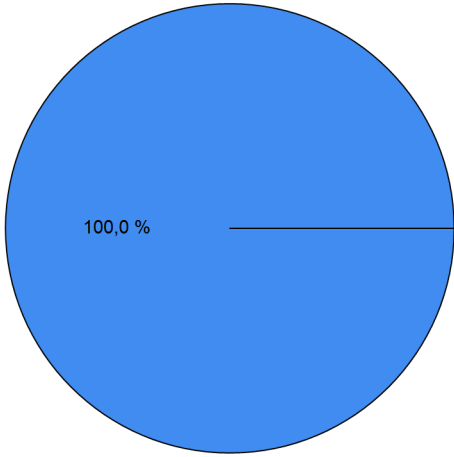


Produzierte ökologische Energie



2.5 Verteilung auf Energieträger

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich auf die einzelnen Energieträger folgendermaßen:

Gebäude					
<p>Energieträger Strom Gebäude</p>  <p>100,0 %</p> <p>Ö-Strommix</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>66.055 kWh</td> </tr> </table>	Ö-Strommix	66.055 kWh		
Ö-Strommix	66.055 kWh				
<p>Energieträger Wärme Gebäude</p>  <p>70,4 %</p> <p>29,6 %</p> <p>Biomasse-Nahwärme Pellets</p>	<table border="1"> <tr> <td>Biomasse-Nahwärme</td> <td>92.369 kWh</td> </tr> <tr> <td>Pellets</td> <td>38.824 kWh</td> </tr> </table>	Biomasse-Nahwärme	92.369 kWh	Pellets	38.824 kWh
Biomasse-Nahwärme	92.369 kWh				
Pellets	38.824 kWh				
Anlagen					
<p>Verteilung Stromverbrauch Anlagen</p>  <p>100,0 %</p> <p>Ö-Strommix</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>80.529 kWh</td> </tr> </table>	Ö-Strommix	80.529 kWh		
Ö-Strommix	80.529 kWh				

3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

Hinsichtlich der Benchmarks ist das **Gemeindeamt** durch hohen Stromverbrauch auffällig, In der Energiebuchhaltung ist zu diesem Objekt jedoch folgende Notiz hinterlegt: „3 Wohnungen, Vermietete Büroflächen, Sportraum, Bauhof, als Mehrfachnutzung im selben Gebäude“. Dieser Umstand macht den erhöhten Stromverbrauch erklärbar, da bei diesem Objekt mehrere Stromzähler hinterlegt sind, die über eine reine Amtsnutzung hinaus gehen.

Der **Kindergarten** hat ebenfalls Stromverbräuche, die über den Durchschnittsverbrauch eines Kindergartens in NÖ hinaus gehen; so hoch wie 2022 war der Stromverbrauch noch nie.

Folgende Objekte weisen im **Zeitverlauf bemerkenswerte Verbrauchsentwicklung** auf:

- **Gemeindeamt:** Höchster Stromverbrauch seit Beginn der Energiebuchhaltung, laut den Aufzeichnungen wurde der Großteil des selbst produzierten Stromes auch selbst verbraucht.
- **Kindergarten:** Höchster Stromverbrauch seit Beginn der Energiebuchhaltung.
- **Pumpwerk Holzian:** Stromverbrauch seit 2021 auf einem höheren Level.
- **Pumpwerk Weinsersstraße 6 Ost:** Weitere Stromverbrauchssteigerung, mittlerweile der Höchstwert seit Beginn der Energiebuchhaltung.

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

- Abklärung der Stromverbrauchssteigerung in obigen Objekten.
- Nachtrag bzw. vollständige Erfassung der **PV-Anlage am Kindergarten**, d.h. Anlegen des Bezugs- und Einspeisezählers sowie Ablesung am Wechselrichter.

5. Gebäude

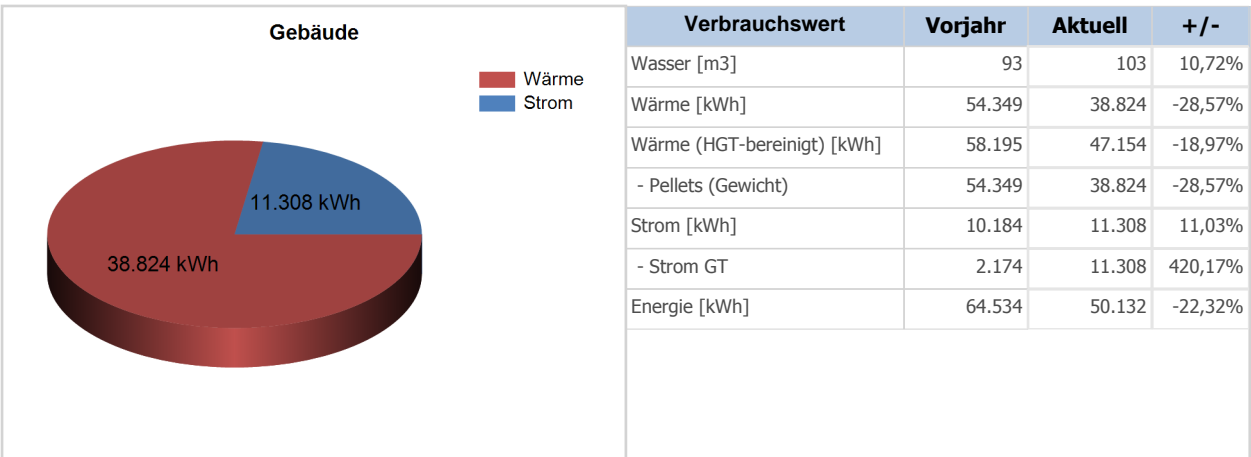
In folgendem Abschnitt werden die Gebäude näher analysiert, wobei für jedes Gebäude eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

5.1 Feuerwehr

5.1.1 Energieverbrauch

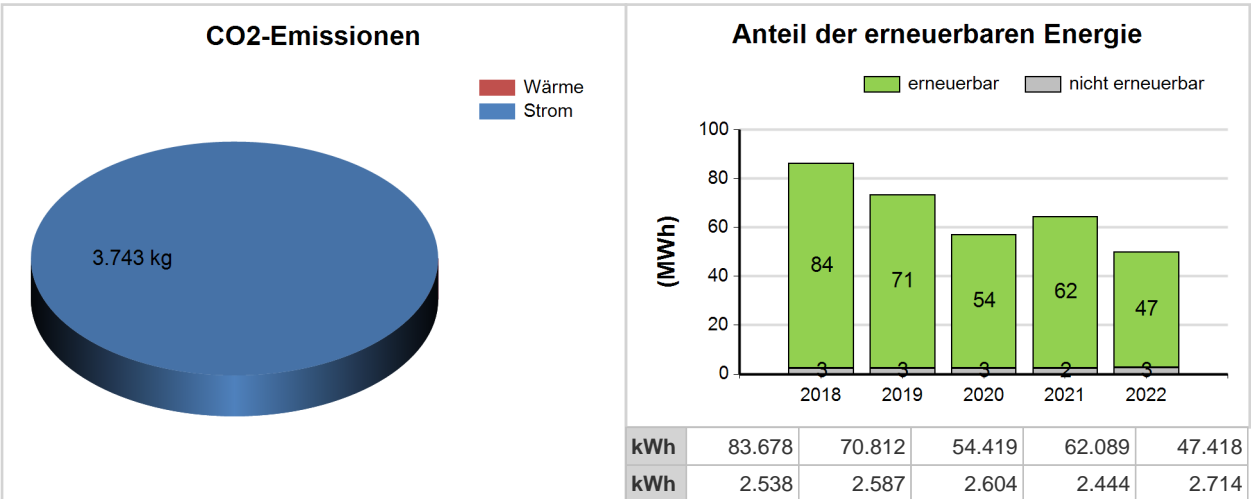
Die im Gebäude 'Feuerwehr' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2022 benötigte Energie wurde zu 23% für die Stromversorgung und zu 77% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



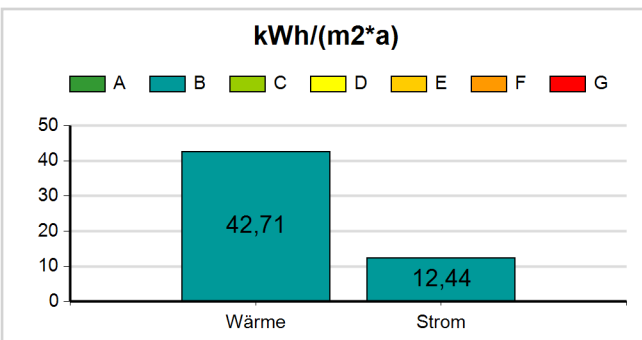
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 3.743 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

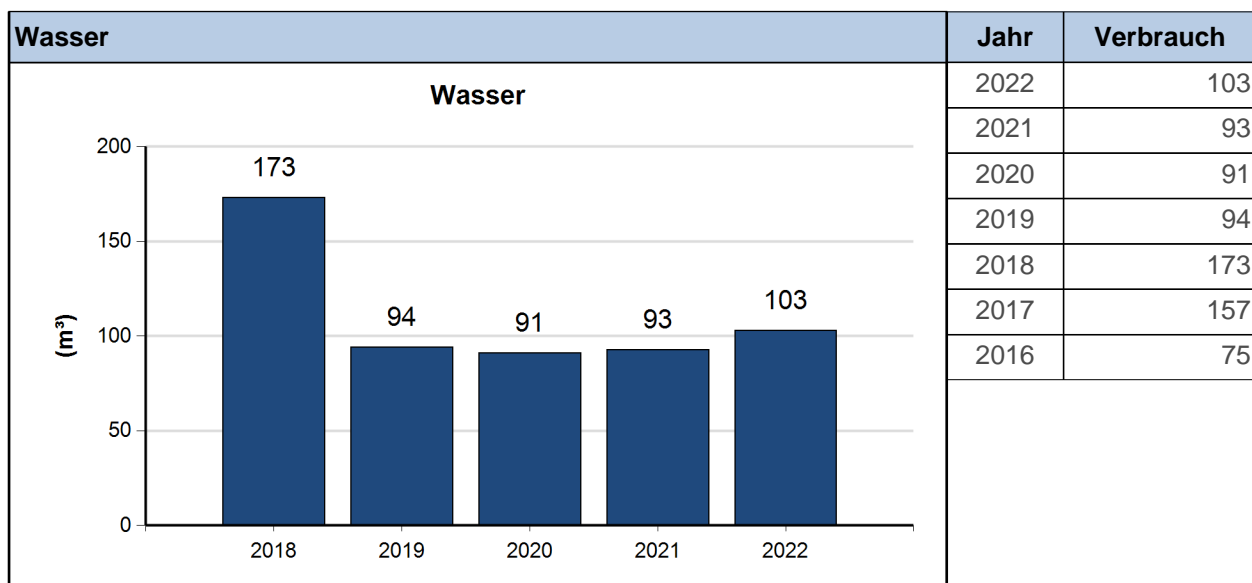
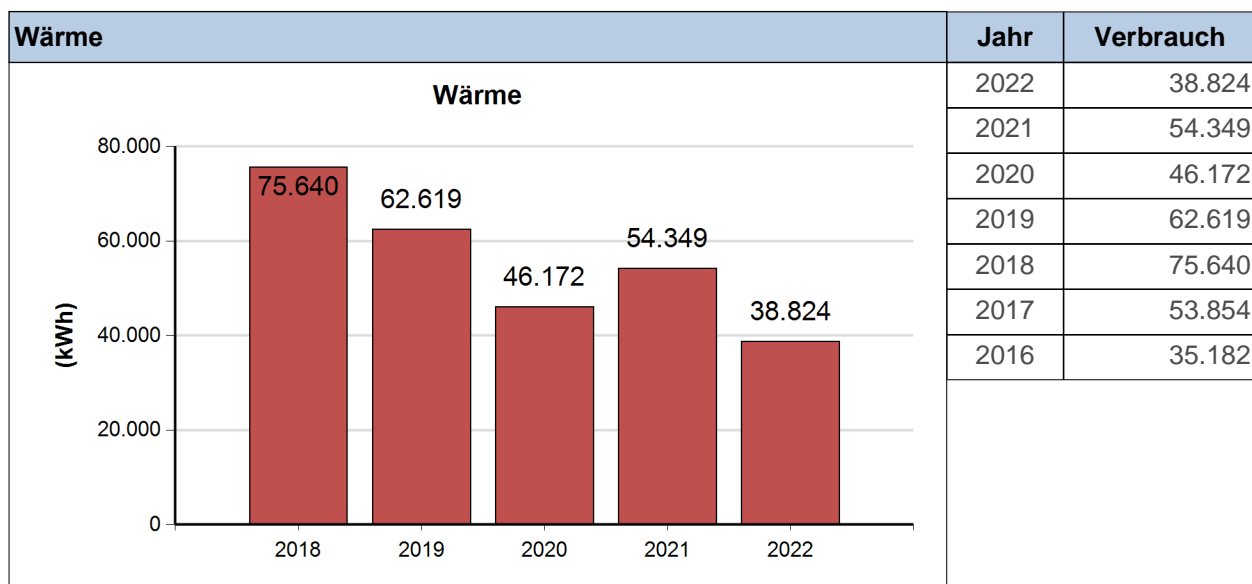
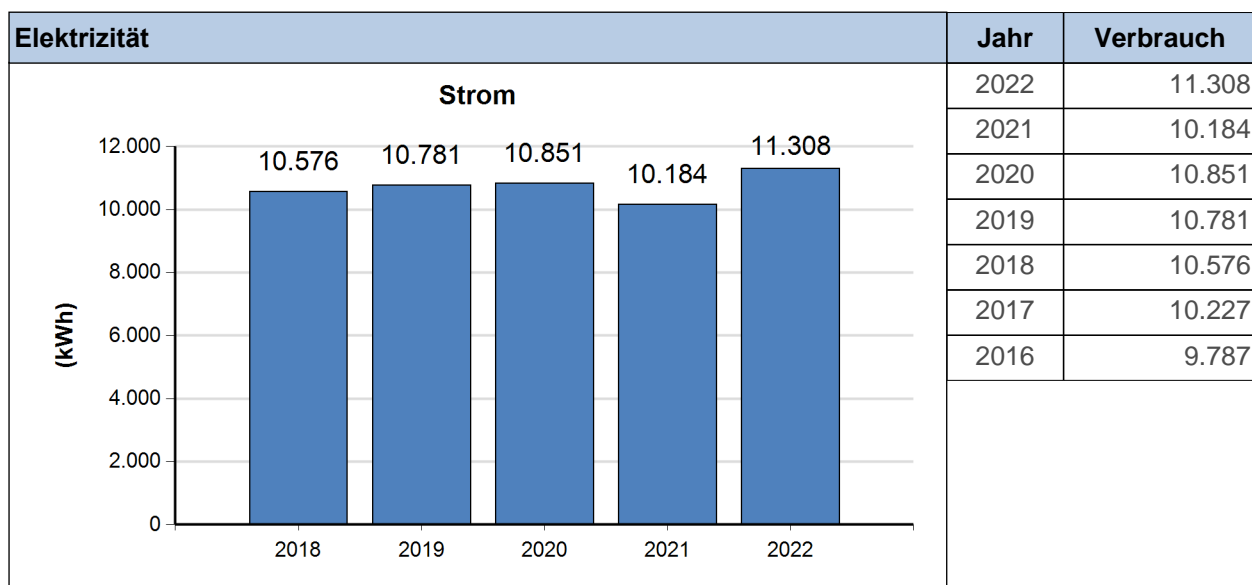
Benchmark



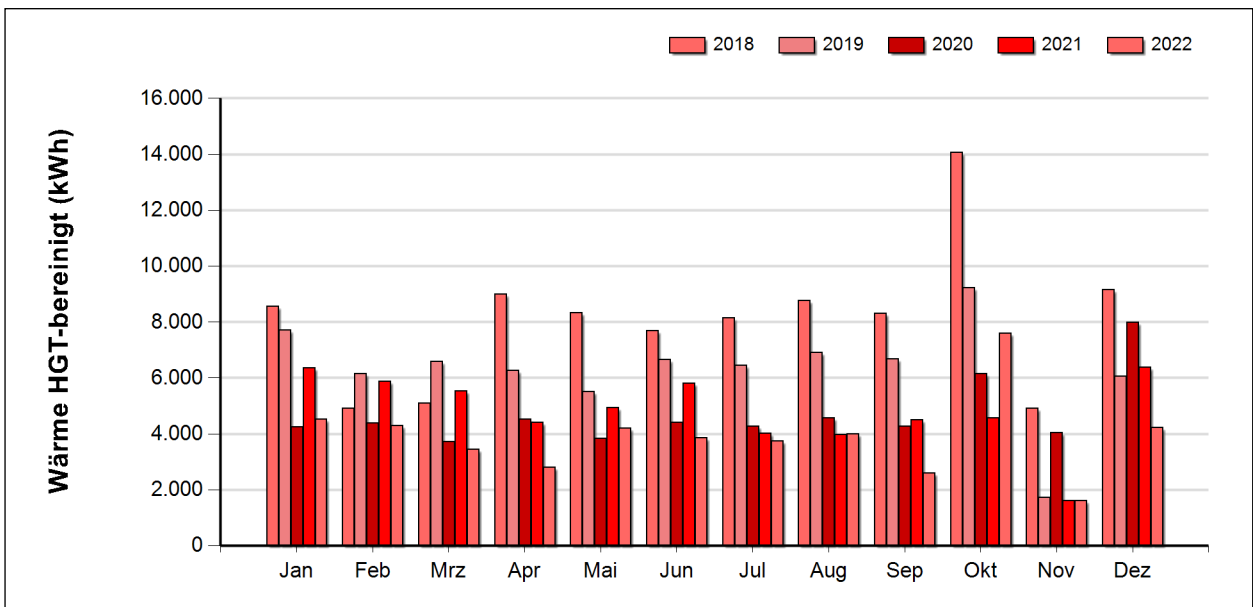
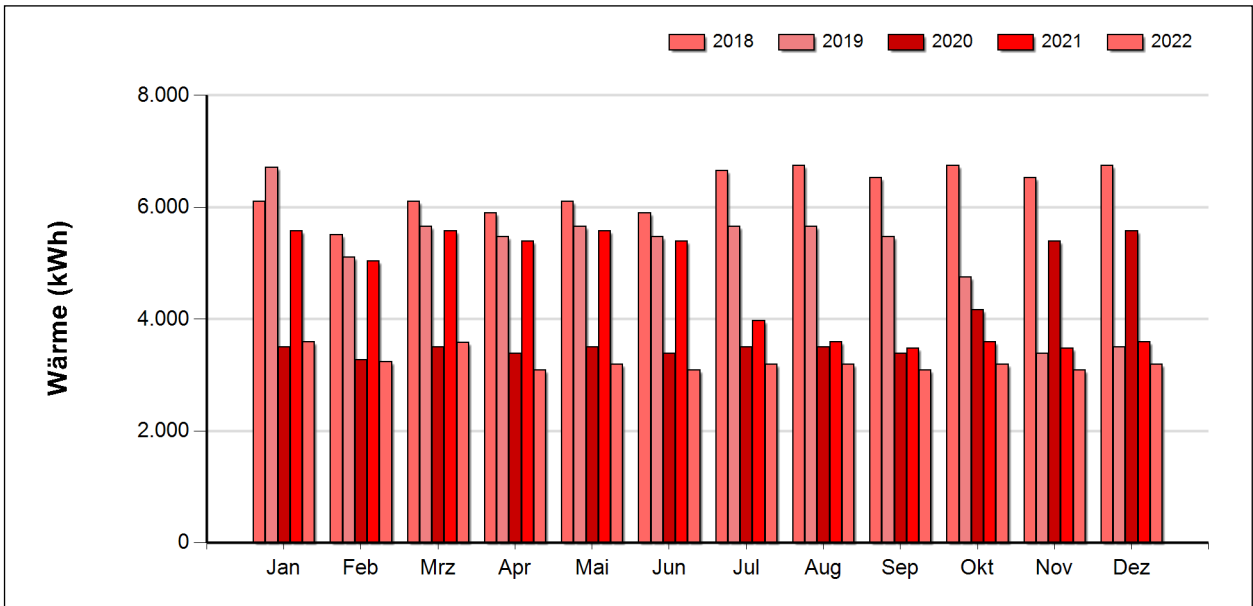
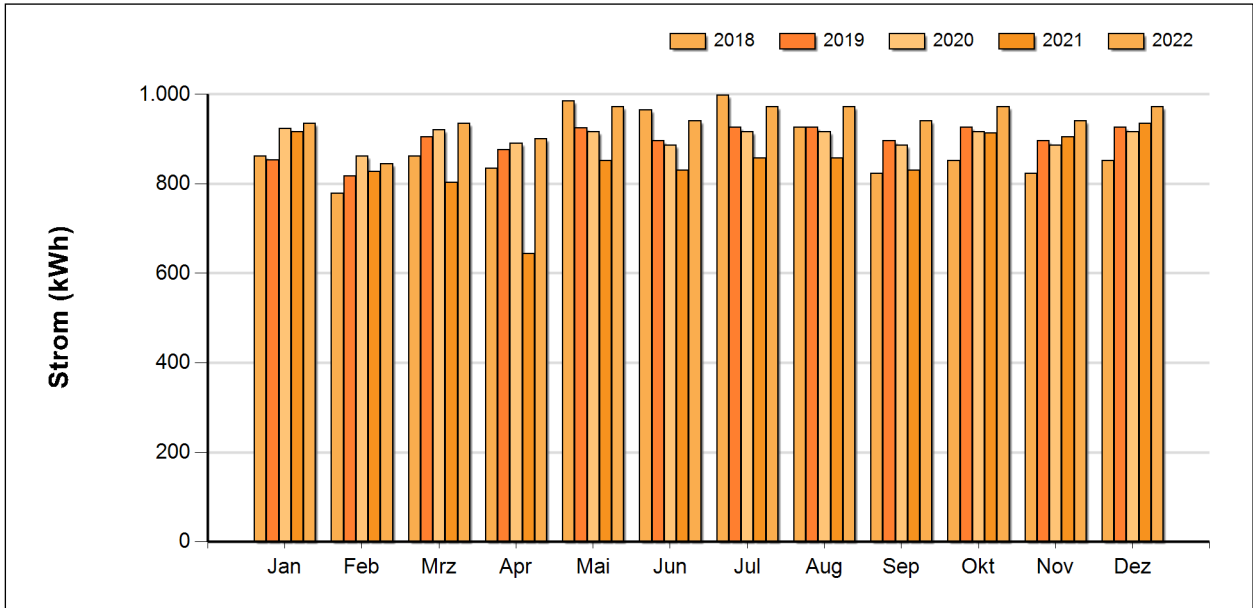
Kategorien (Wärme, Strom)

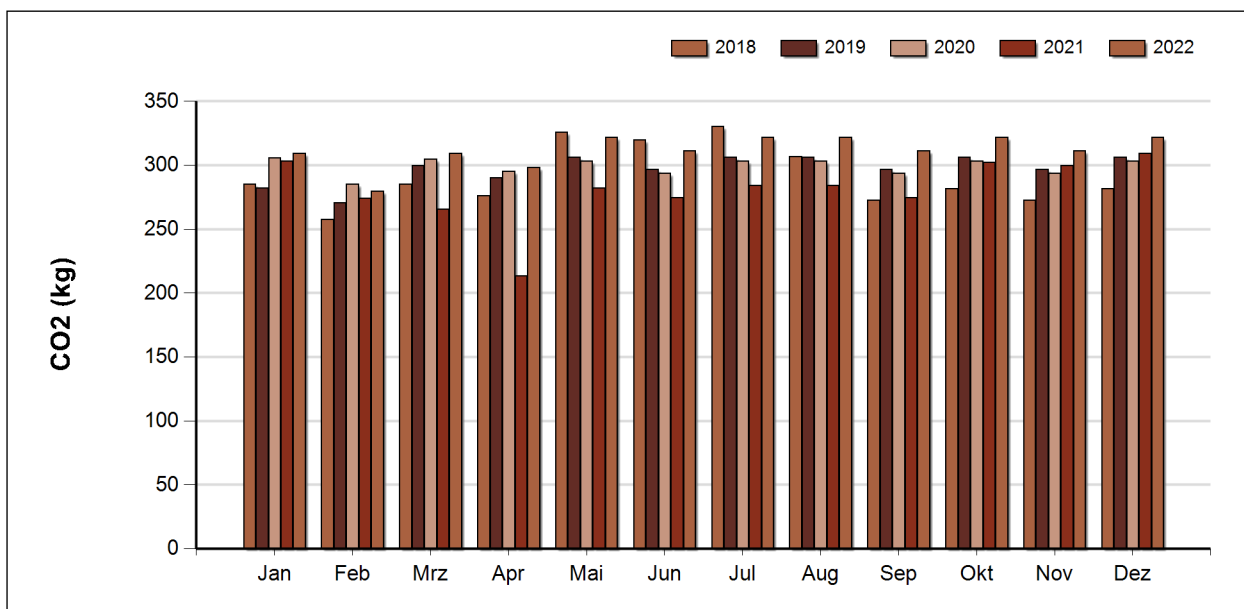
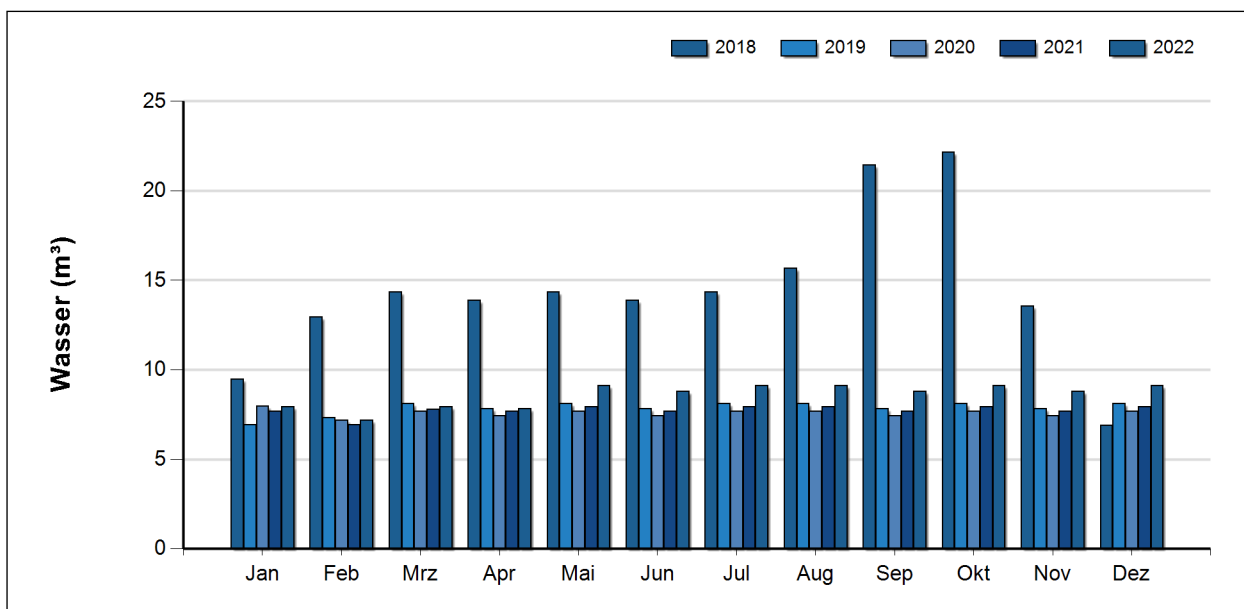
	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	- 28,35	- 6,59
B	28,35 - 56,69	6,59 - 13,19
C	56,69 - 80,32	13,19 - 18,68
D	80,32 - 108,66	18,68 - 25,28
E	108,66 - 132,29	25,28 - 30,77
F	132,29 - 160,63	30,77 - 37,37
G	160,63 -	37,37 -

5.1.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.1.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Die Feuerwehr Weins ist für eine NÖ Feuerwehr sehr energieeffizient -der Stromverbrauch liegt in der 2.besten Effizienzkatgorie, genauso wie der Wärmeverbrauch.

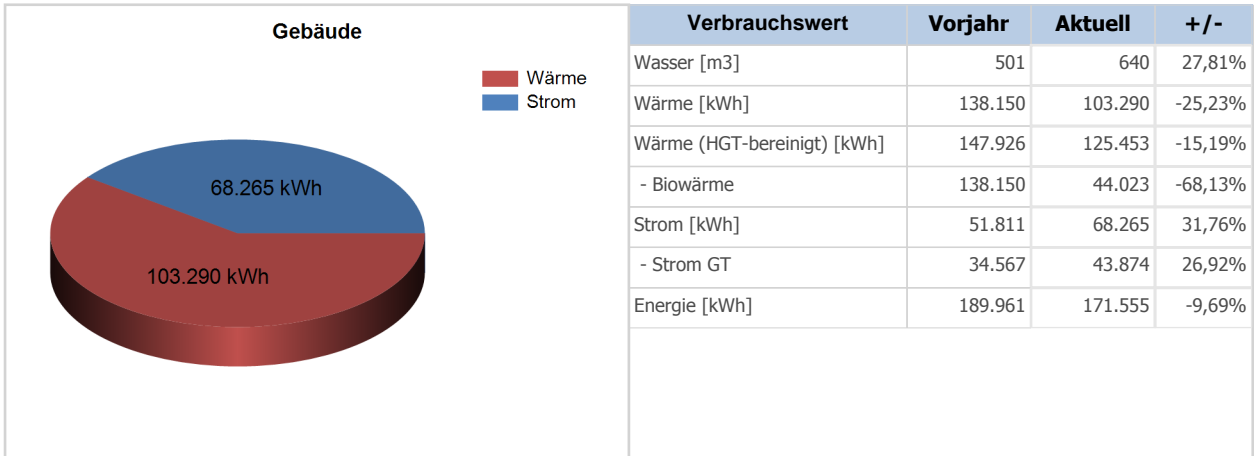
Während der Stromverbrauch und der Wasserverbrauch um ca. 11% zugenommen haben, konnte der Wärmeverbrauch um fast 29% gesenkt werden.

5.2 Gemeindeamt samt PV-Anlage

5.2.1 Energieverbrauch

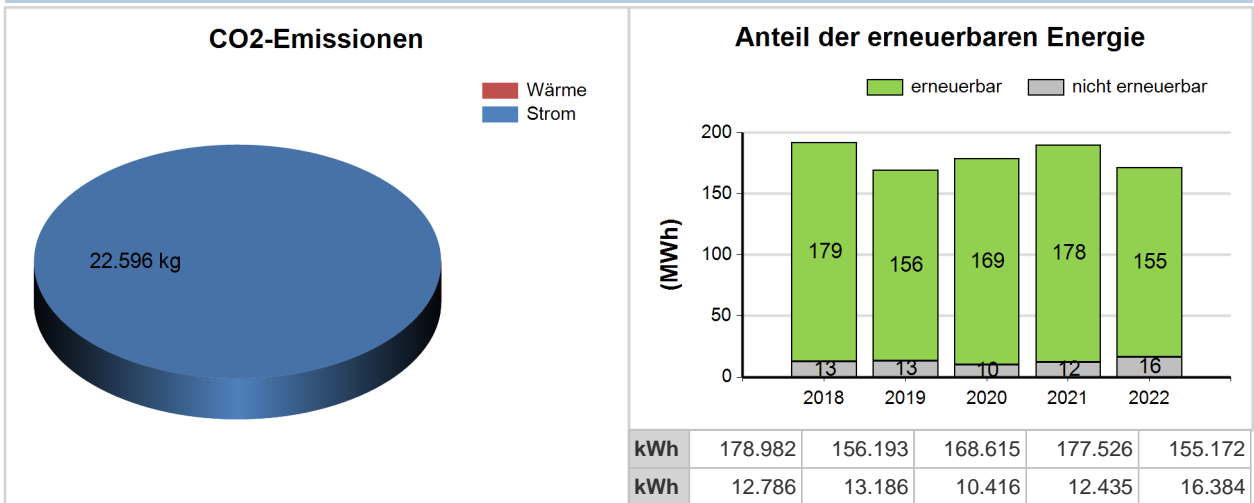
Die im Gebäude 'Gemeindeamt samt PV-Anlage' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2022 benötigte Energie wurde zu 40% für die Stromversorgung und zu 60% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



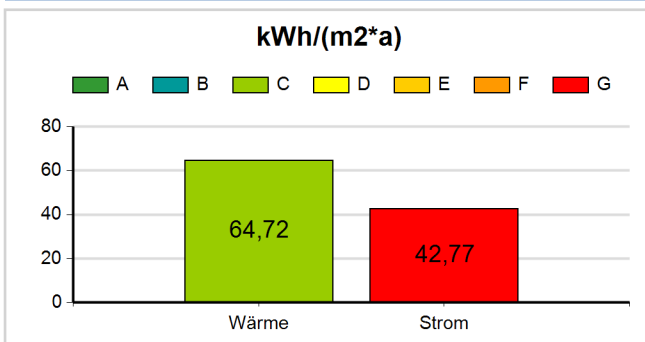
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 22.596 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

Benchmark



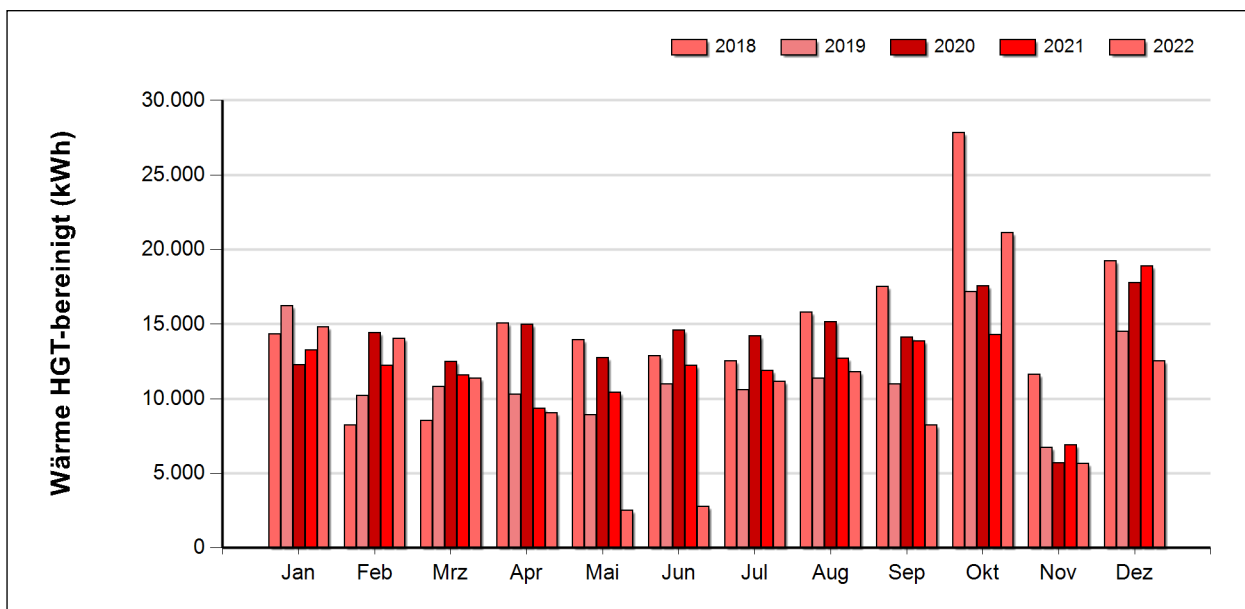
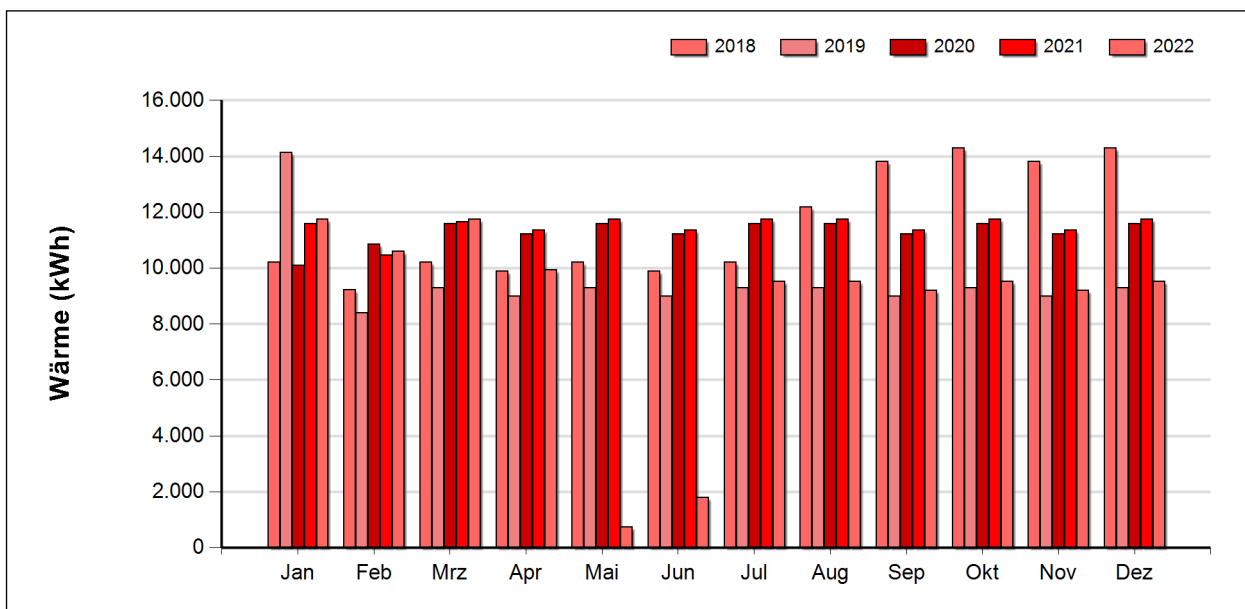
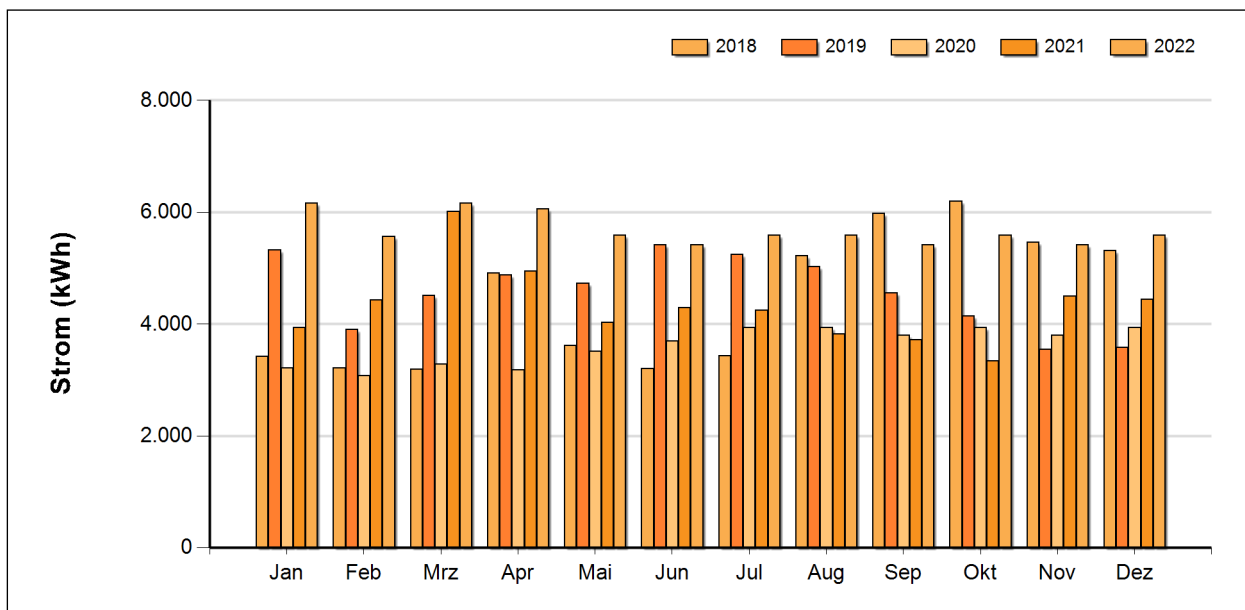
Kategorien (Wärme, Strom)

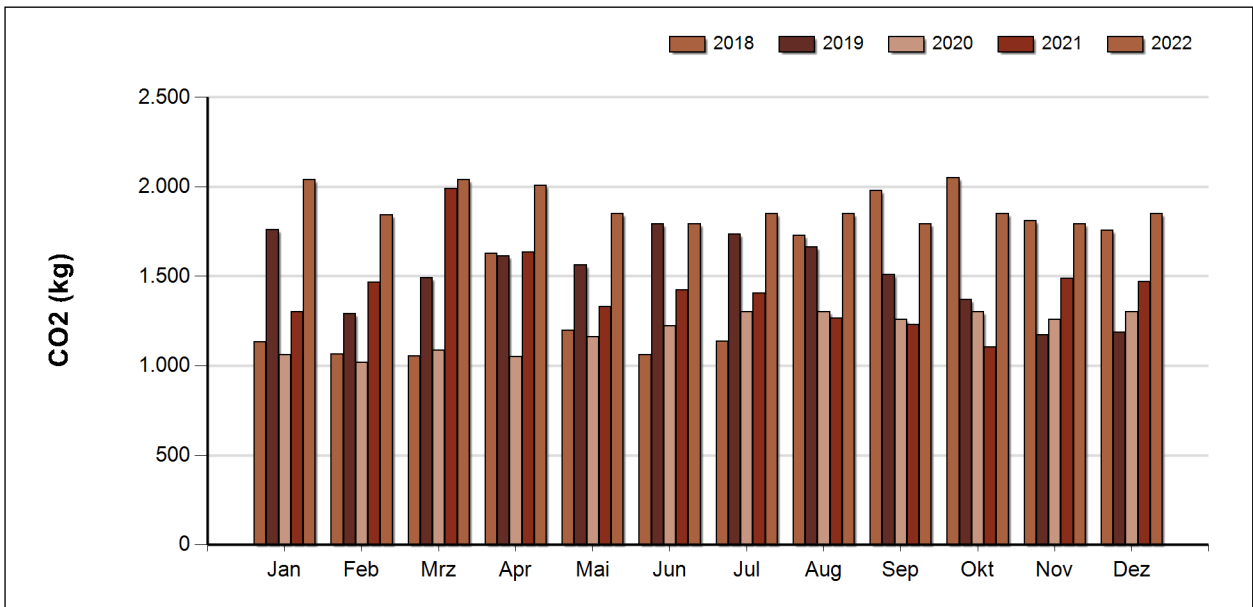
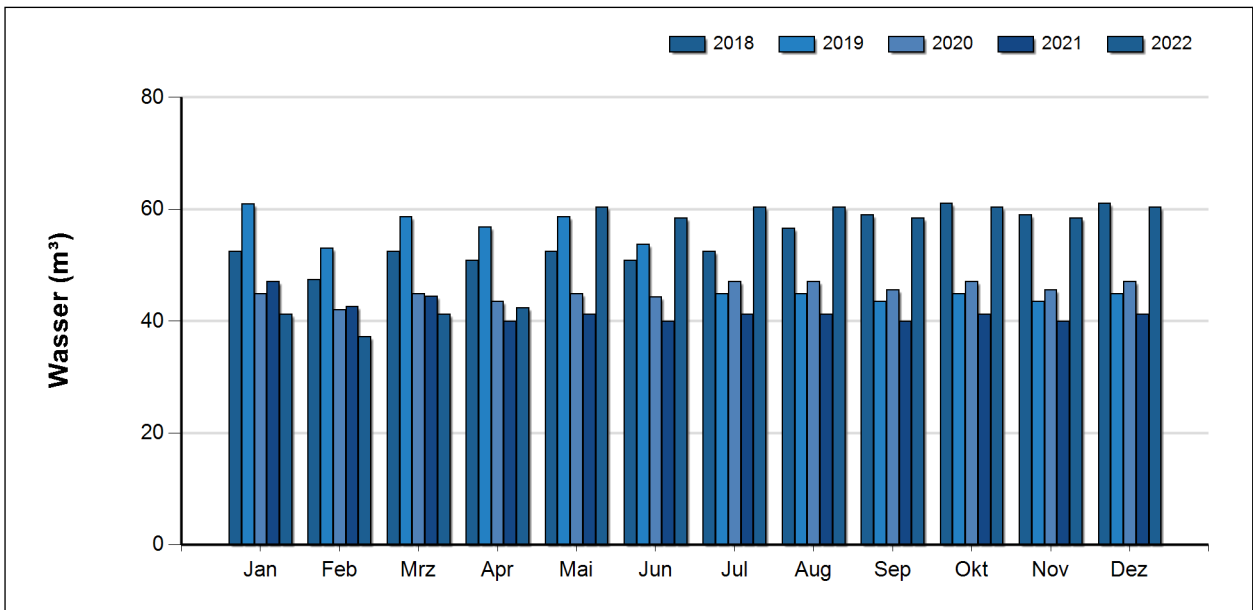
	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	29,60	6,55
B	59,19	13,10
C	83,85	18,56
D	113,45	25,10
E	138,11	30,56
F	167,71	37,11
G	-	-

5.2.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
 <p>Strom</p> <p>(kWh)</p>	2022	68.265	
	2021	51.811	
	2020	43.398	
	2019	54.943	
	2018	53.274	
	2017	55.673	
2016	57.762		
Wärme		Jahr	Verbrauch
 <p>Wärme</p> <p>(kWh)</p>	2022	103.290	
	2021	138.150	
	2020	135.633	
	2019	114.436	
	2018	138.493	
	2017	124.305	
2016	153.271		
Wasser		Jahr	Verbrauch
 <p>Wasser</p> <p>(m³)</p>	2022	640	
	2021	501	
	2020	545	
	2019	609	
	2018	657	
	2017	618	
2016	610		

5.2.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Das Gemeindeamt verbraucht liegt in der schlechtesten Strom-Effizienz-kategorie für ein Gemeindeamt, der Wärmeverbrauch ist jedoch in der besten Effizienz-kategorie.

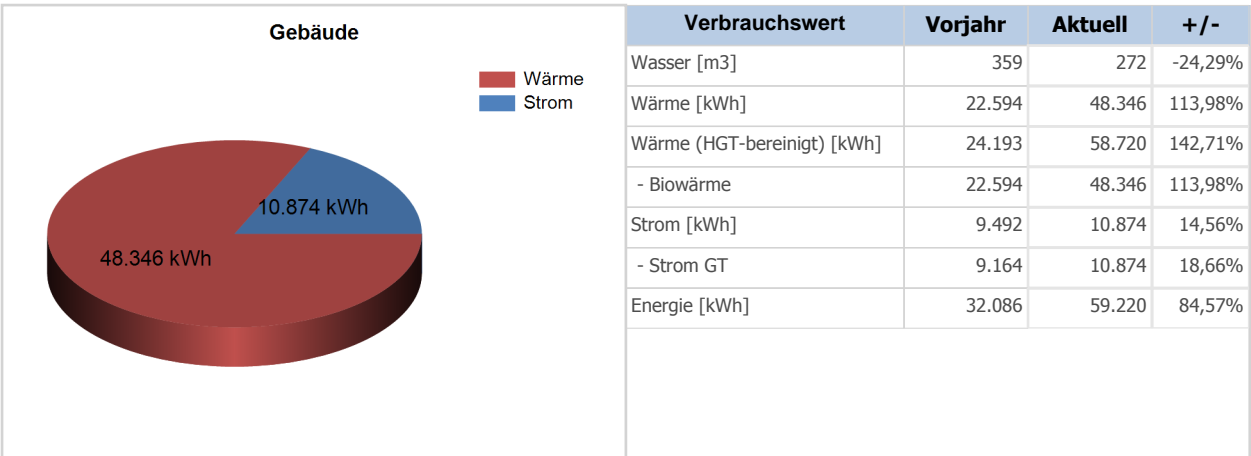
Strom- und Wasserverbrauch sind 2022 deutlich angestiegen, während der Wärmeverbrauch wieder zurück gegangen ist. Der Stromverbrauch ist auf dem höchsten Stand seit Beginn der Energiebuchhaltung. Die Verbrauchssteigerung erklärt sich aus der deutlich erhöhten Eigenstrom-Produktion gegenüber 2021, der eine verringerte Rücklieferung ins Netz gegenüber steht, während der Strombezug auch leicht gestiegen ist, d.h. Eigenstrom-Produktion + Bezug vom Netz sind mehr geworden, damit steigt auch der Gesamtverbrauch, wenn nicht mehr zurück gespeist wird.

5.3 Kindergarten

5.3.1 Energieverbrauch

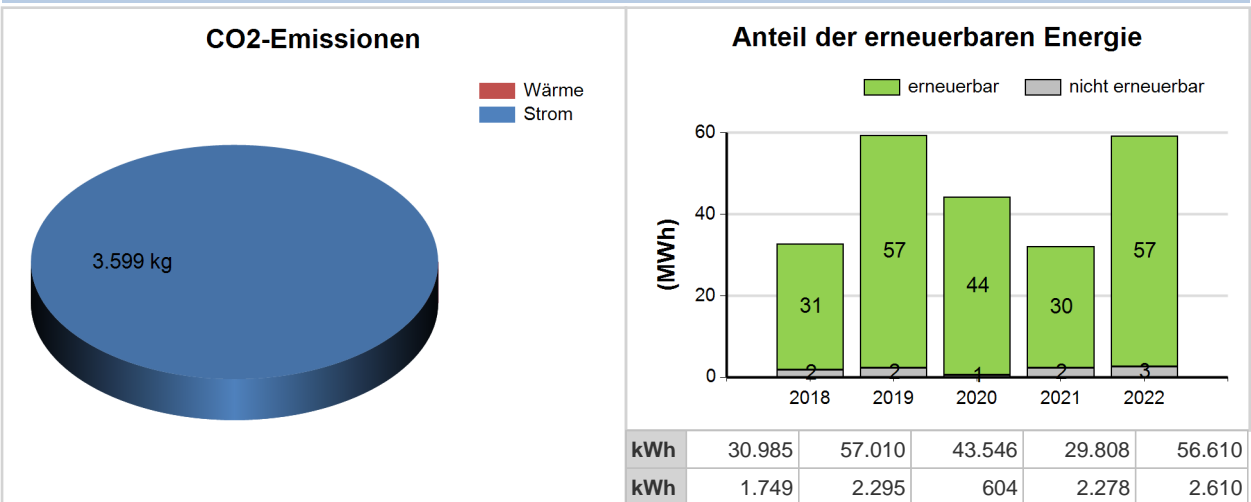
Die im Gebäude 'Kindergarten' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2022 benötigte Energie wurde zu 18% für die Stromversorgung und zu 82% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



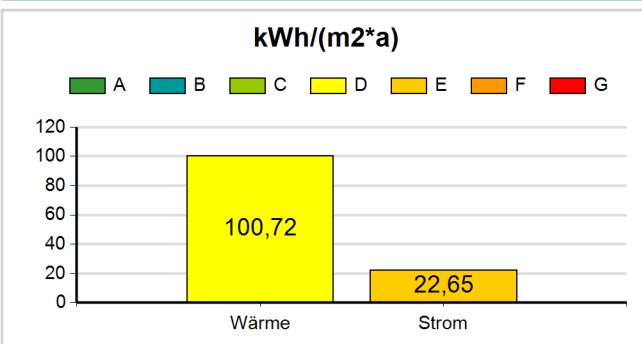
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 3.599 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

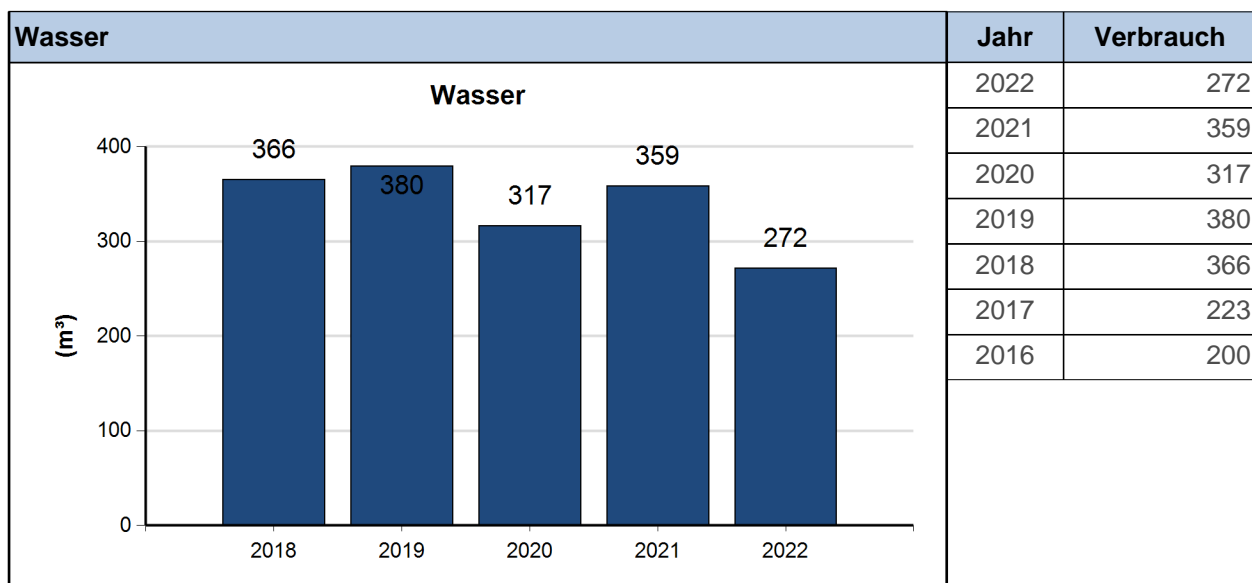
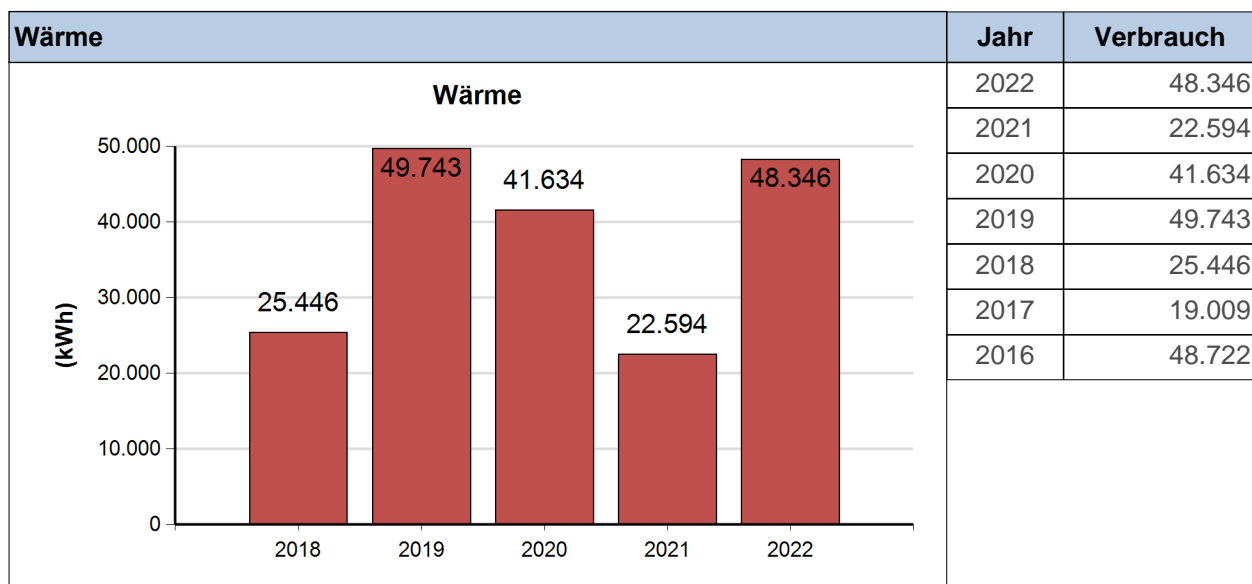
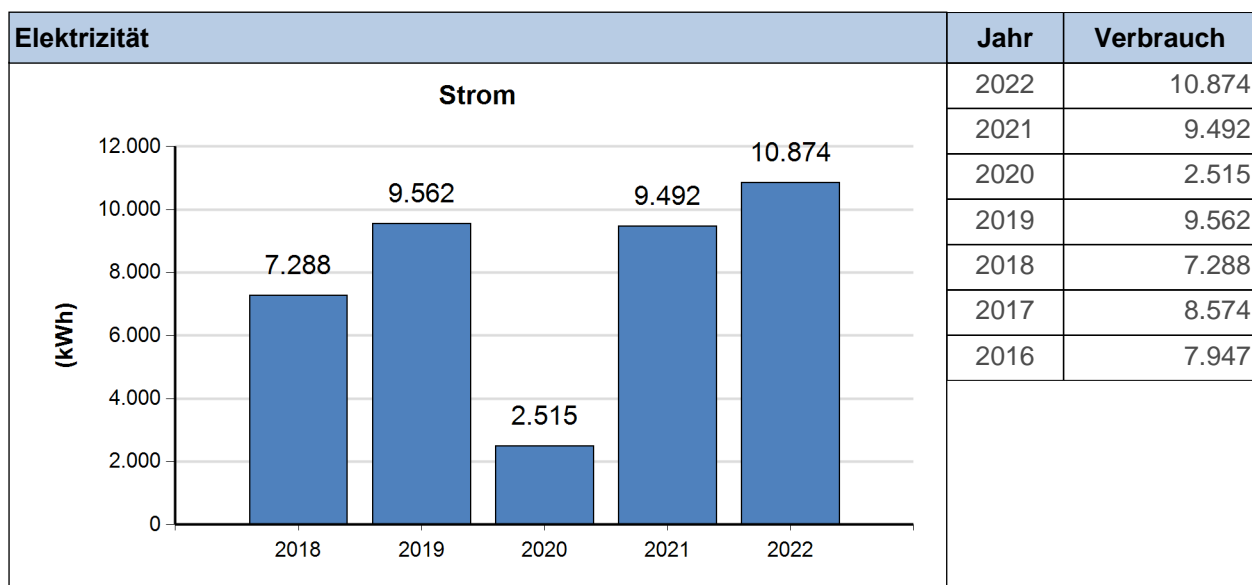
Benchmark



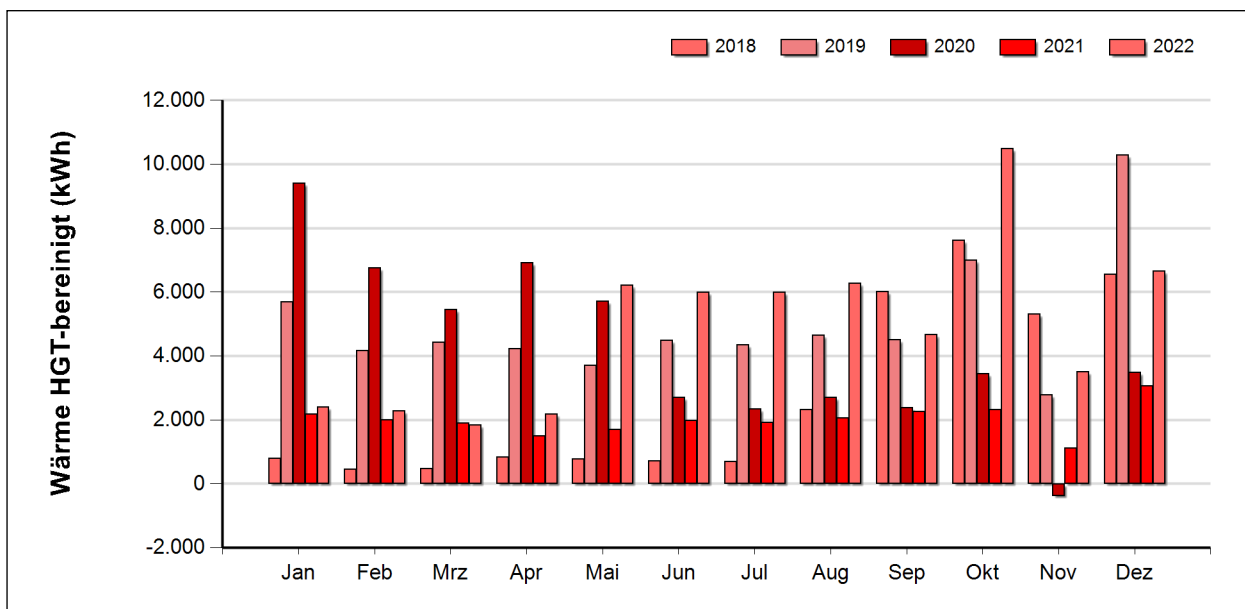
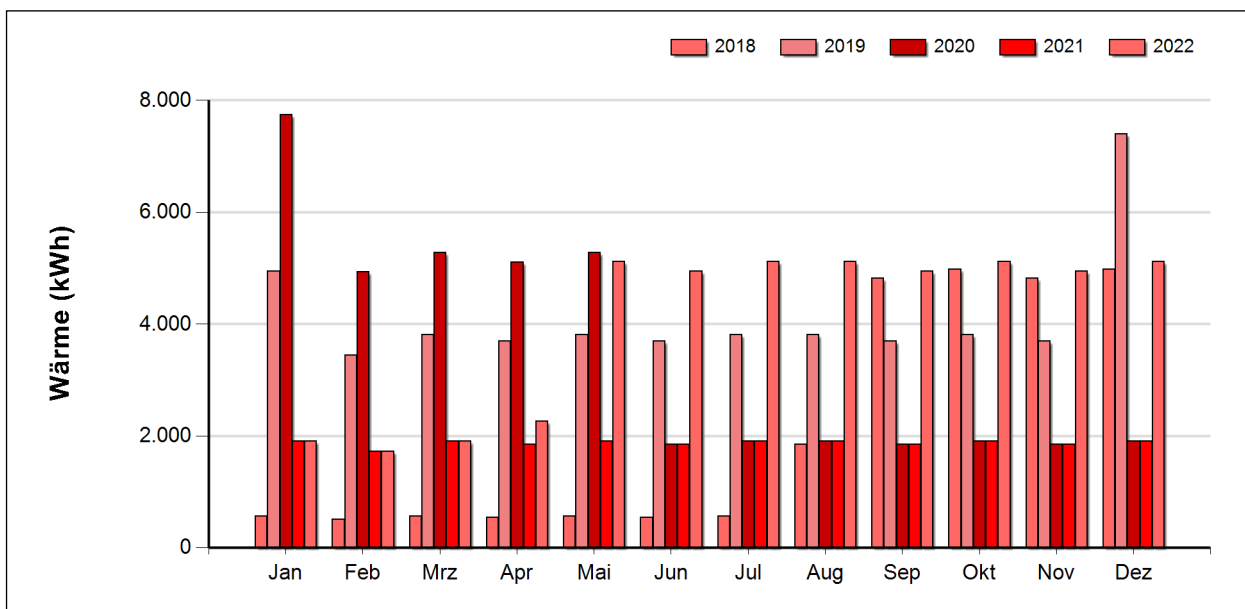
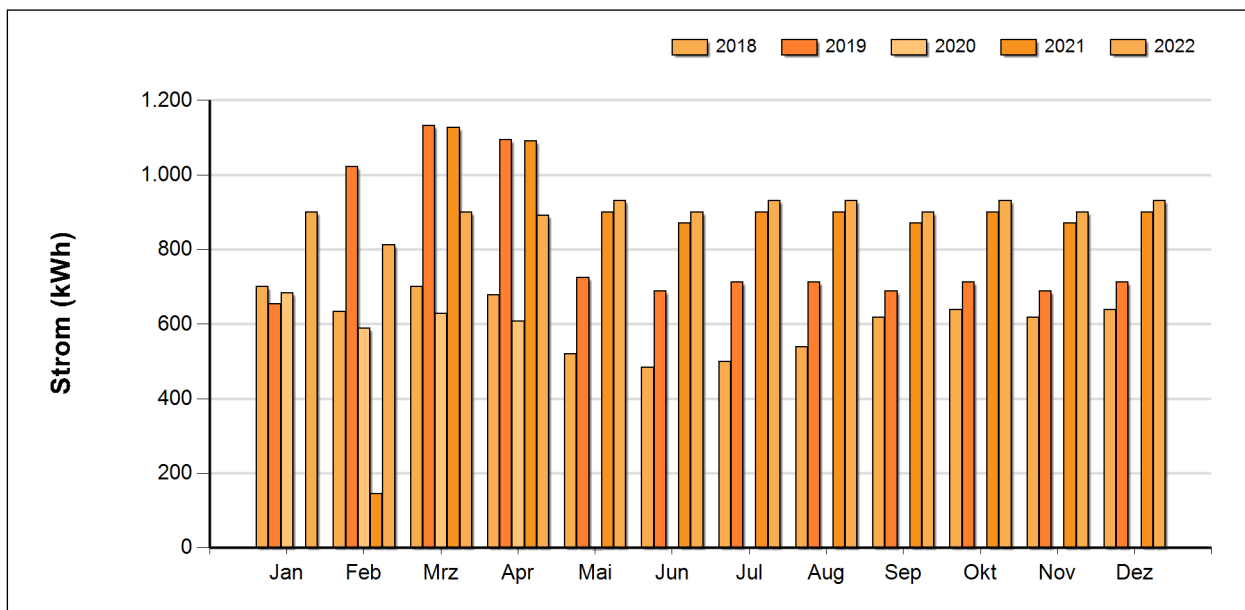
Kategorien (Wärme, Strom)

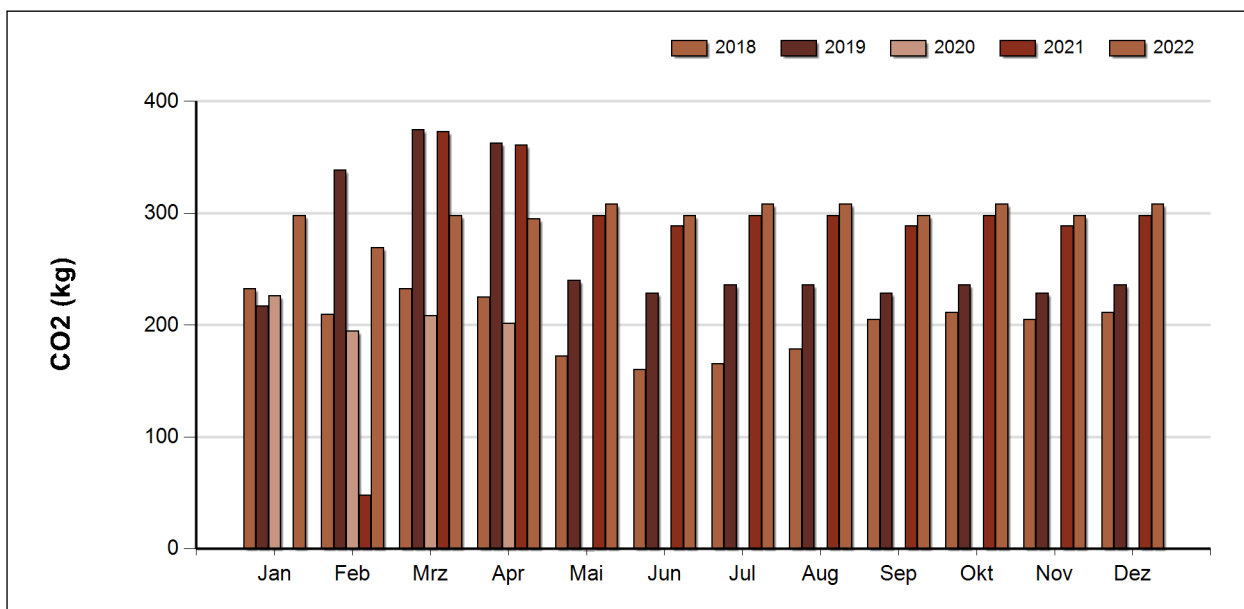
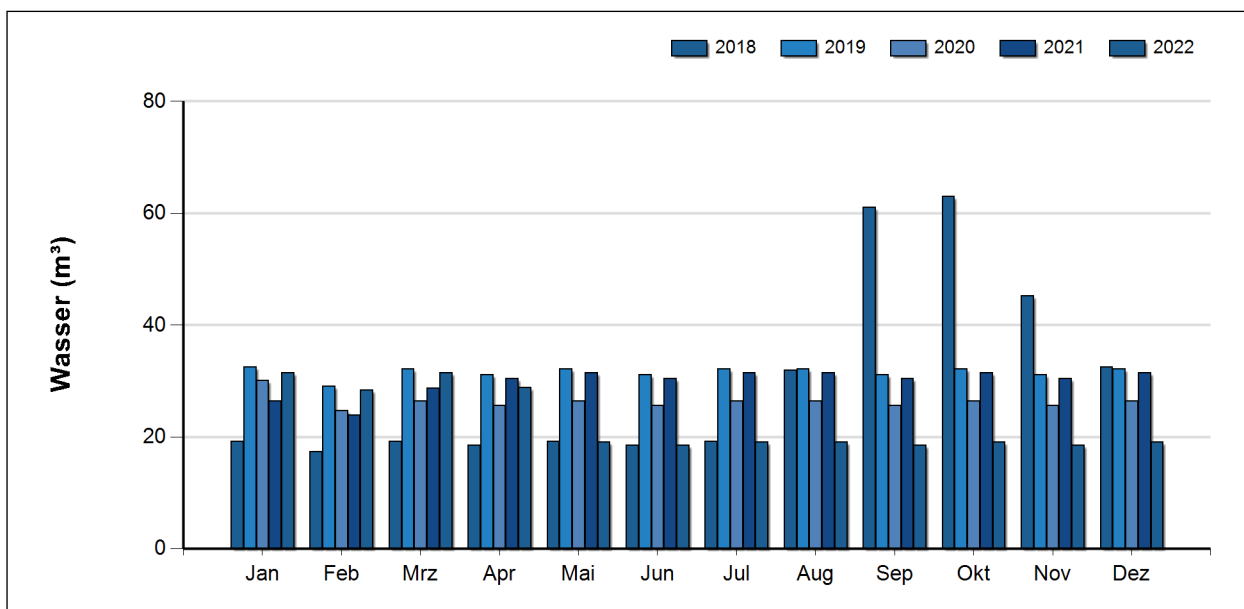
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	29,61	-	5,43
B	29,61	-	5,43	-
C	59,23	-	10,87	-
D	83,90	-	15,39	-
E	113,52	-	20,83	-
F	138,19	-	25,35	-
G	167,81	-	30,79	-

5.3.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.3.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Wärmeverbrauch des Kindergartens liegt im Durchschnitt für Kindergärten in NÖ, der Stromverbrauch liegt allerdings über dem Durchschnitt.

Gegenüber 2021 haben sich sowohl der Stromverbrauch als auch der Wärmeverbrauch merkbar gesteigert, wobei der Wärmeverbrauch aber noch unter jenem des Jahres 2019 liegt. Der Stromverbrauch ist in diesem Objekt jedoch der höchste seit Beginn der Energiebuchhaltung.

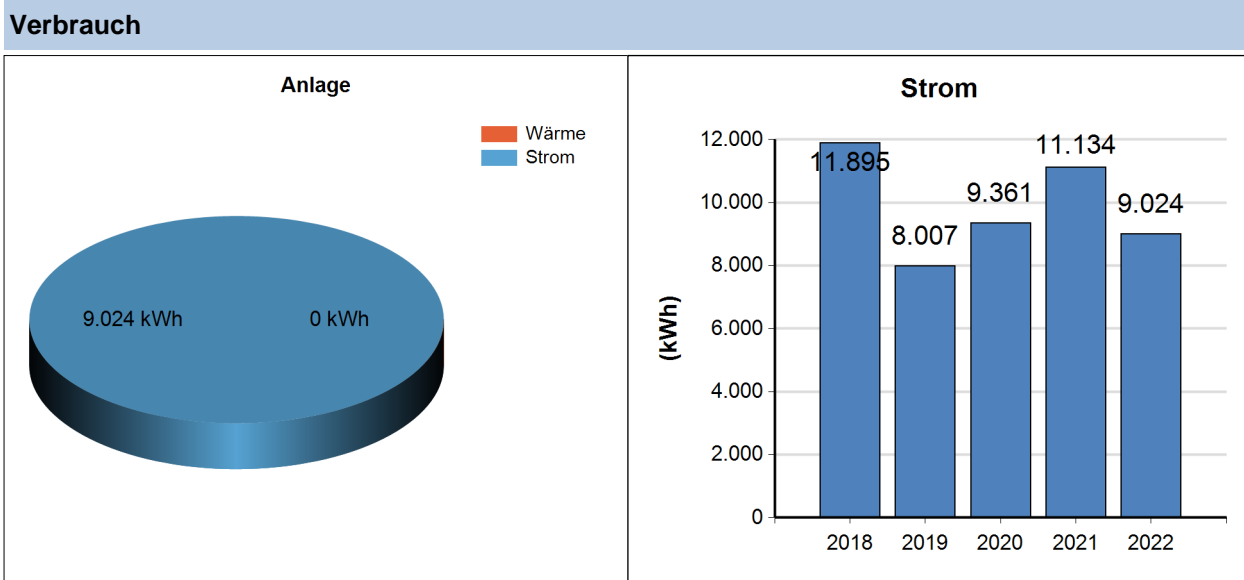
Der Wasserverbrauch hat dafür 2022 fast um 1/4 abgenommen.

6. Anlagen

In folgendem Abschnitt werden die Anlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

6.1 Brunnen_Weins

In der Anlage 'Brunnen_Weins' wurde im Jahr 2022 insgesamt 9.024 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



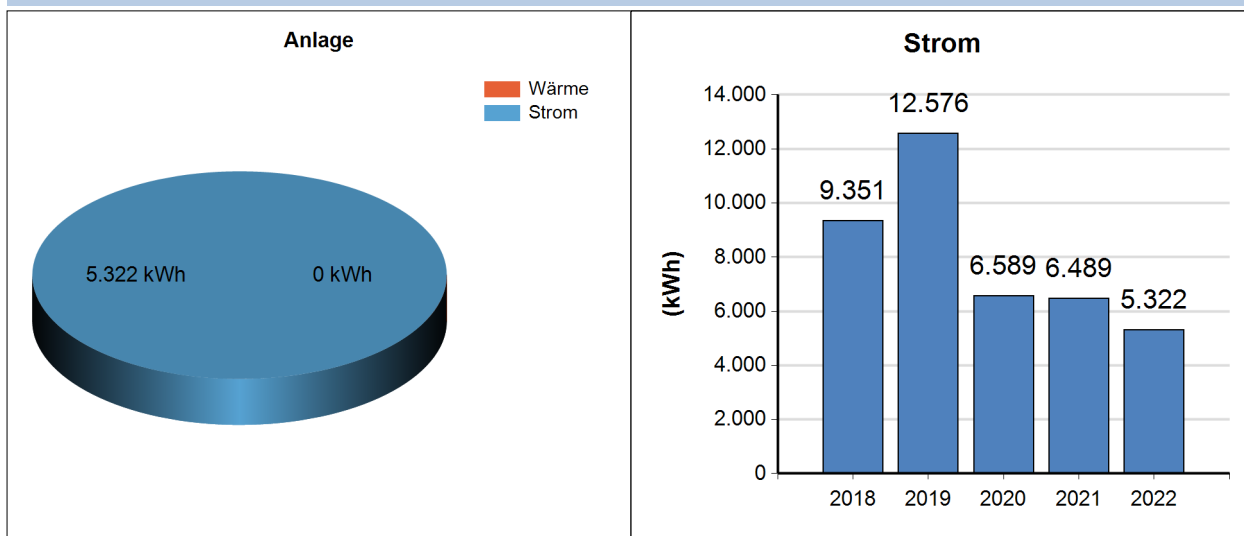
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Brunnen Weins schwankt offenbar stärker von Jahr zu Jahr und ist 2022 wieder zurück gegangen.

6.2 HB_Eben

In der Anlage 'HB_Eben' wurde im Jahr 2022 insgesamt 5.322 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



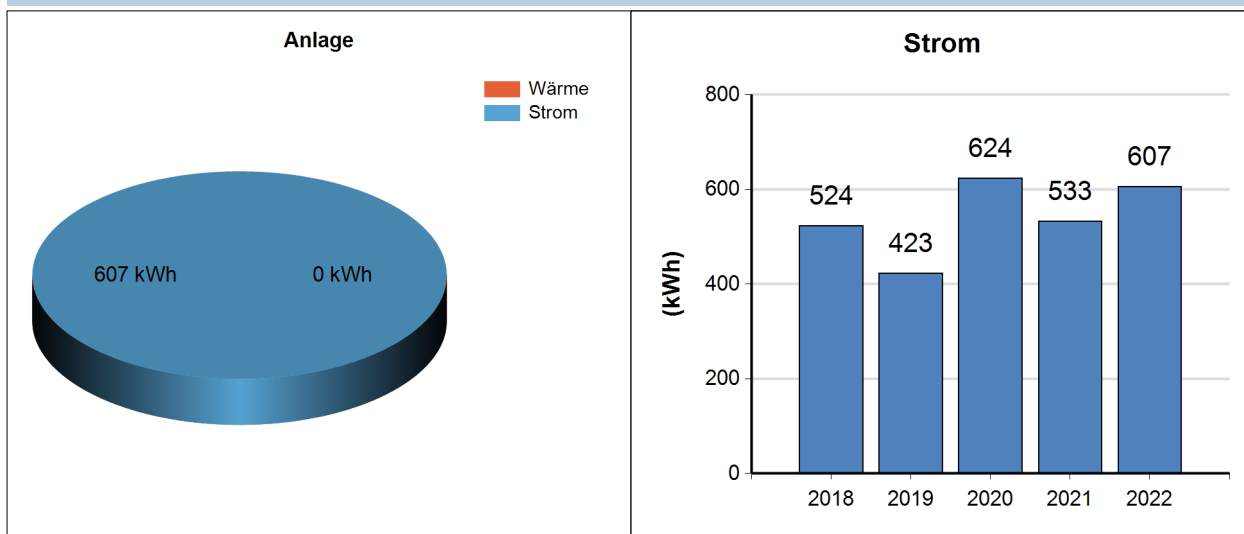
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Hochbehälters Eben ist 2022 wieder sehr niedrig - er schwankt jedoch seit 2013 beträchtlich, was sich auch im letzten 5-Jahres-Zeitraum erkennen lässt.

6.3 HB_Rosenbichl

In der Anlage 'HB_Rosenbichl' wurde im Jahr 2022 insgesamt 607 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



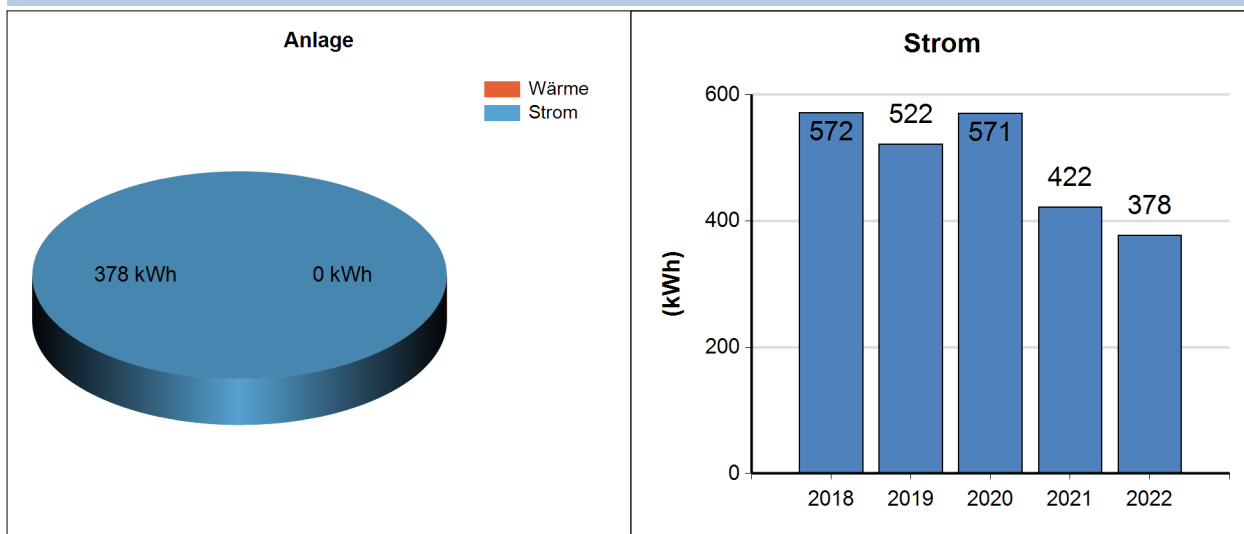
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Hochbehälters Rosenbichl ist generell niedrig und hat sich 2022 nur leicht erhöht.

6.4 HB_Weins_1_alt

In der Anlage 'HB_Weins_1_alt' wurde im Jahr 2022 insgesamt 378 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



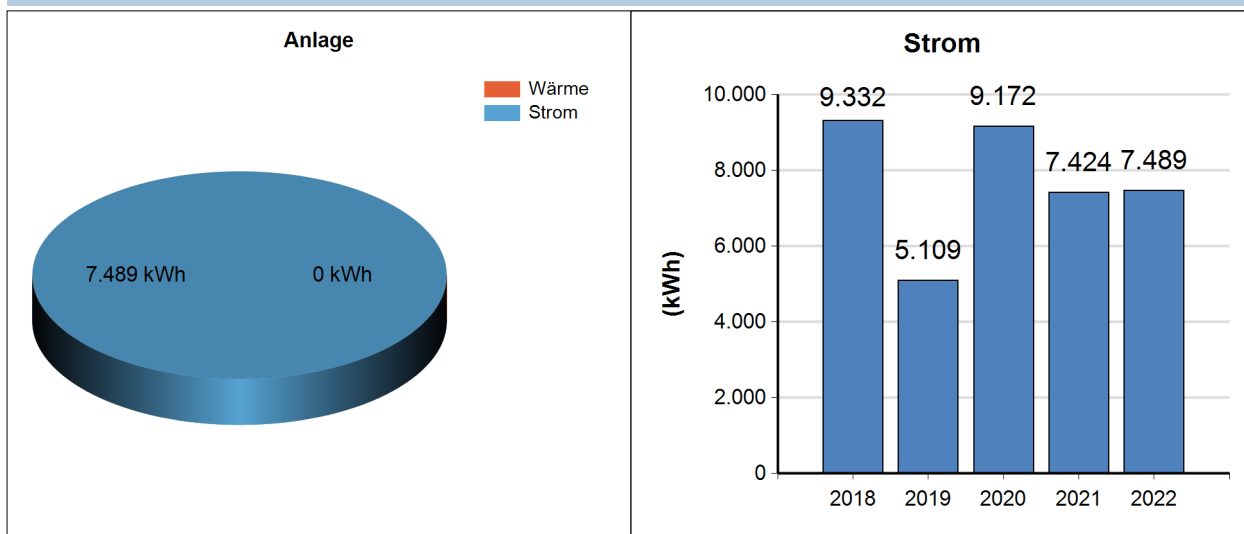
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Hochbehälters Weins 1 ist ebenfalls niedrig und ist 2022 auf unter 400 kWh im Jahr gesunken.

6.5 HB_Weins_2

In der Anlage 'HB_Weins_2' wurde im Jahr 2022 insgesamt 7.489 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



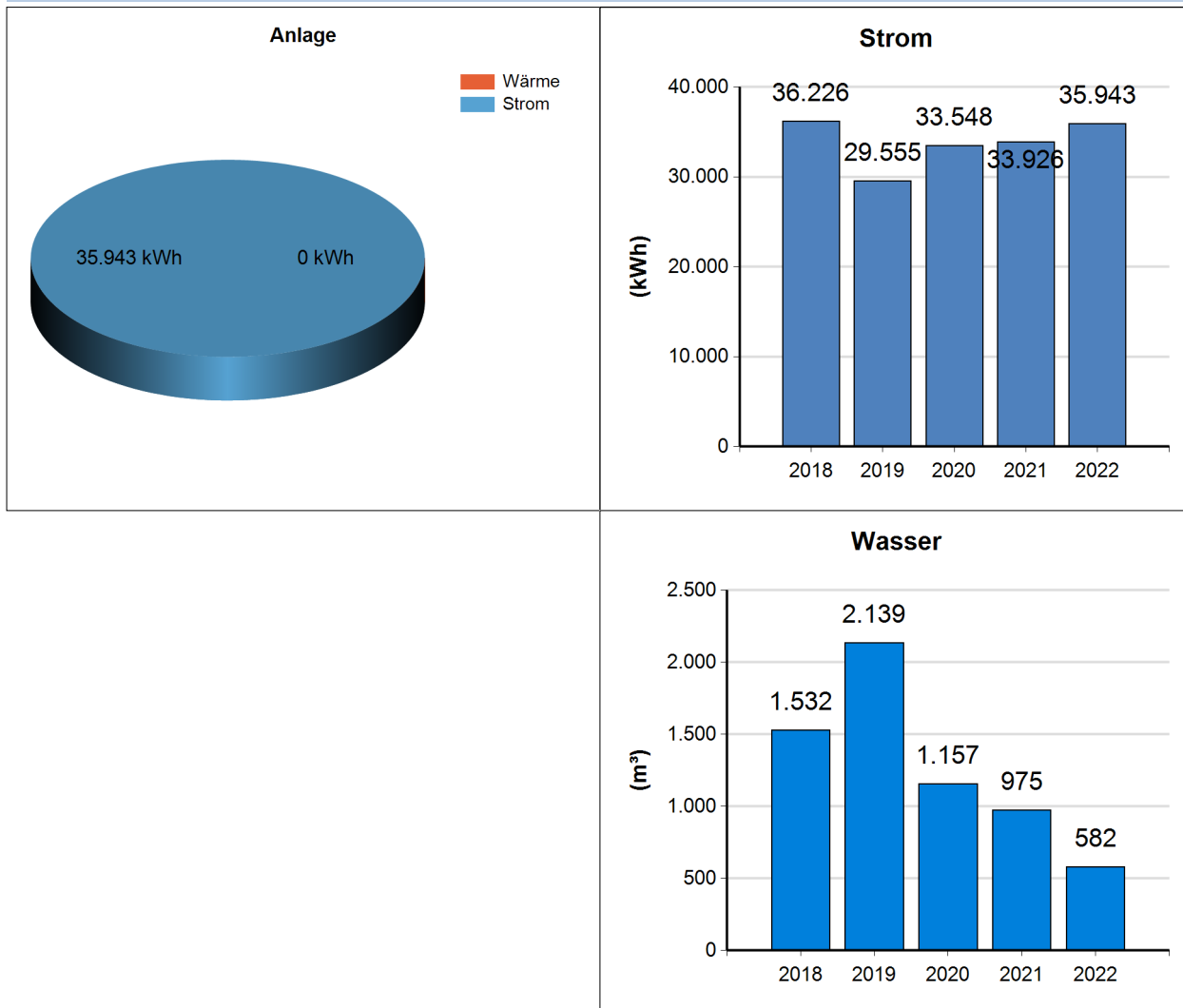
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Hochbehälters Weins 2 hat sich von 2021 auf 2022 kaum verändert. Über längere Zeiträume betrachtet, weist der Stromverbrauch in diesem Objekt jedoch starke Schwankungen auf.

6.6 Kläranlage_Weins samt PV-Anlage

In der Anlage 'Kläranlage_Weins samt PV-Anlage' wurde im Jahr 2022 insgesamt 35.943 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



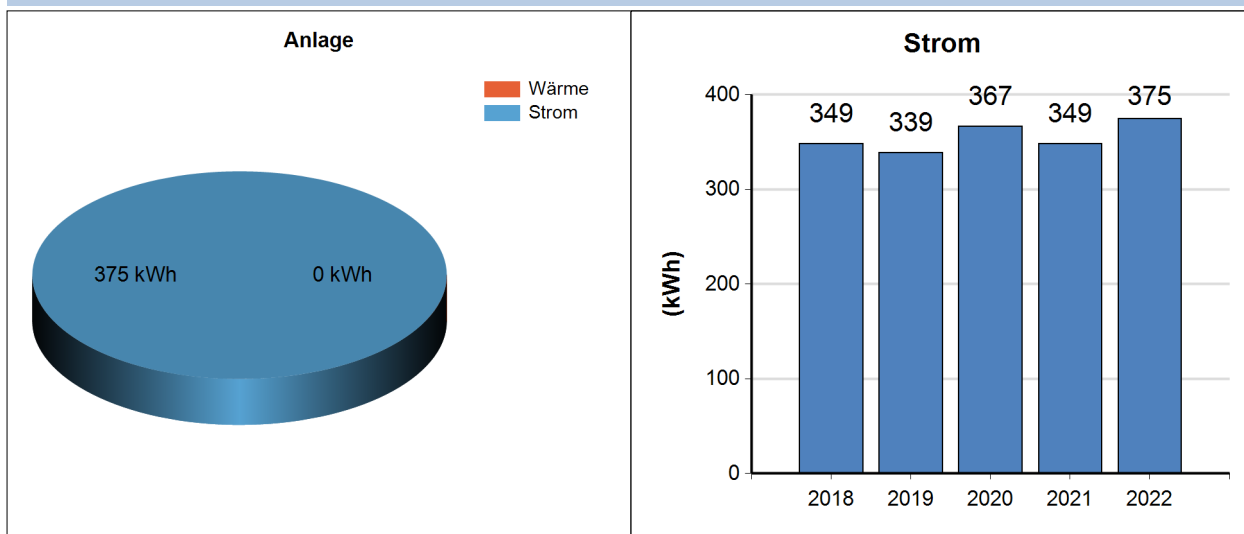
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch der Kläranlage Weins ist 2022 wieder leicht angestiegen, der Wasserverbrauch hingegen nimmt seit 2020 stetig ab.

6.7 Meßstelle_Klosterweg

In der Anlage 'Meßstelle_Klosterweg' wurde im Jahr 2022 insgesamt 375 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



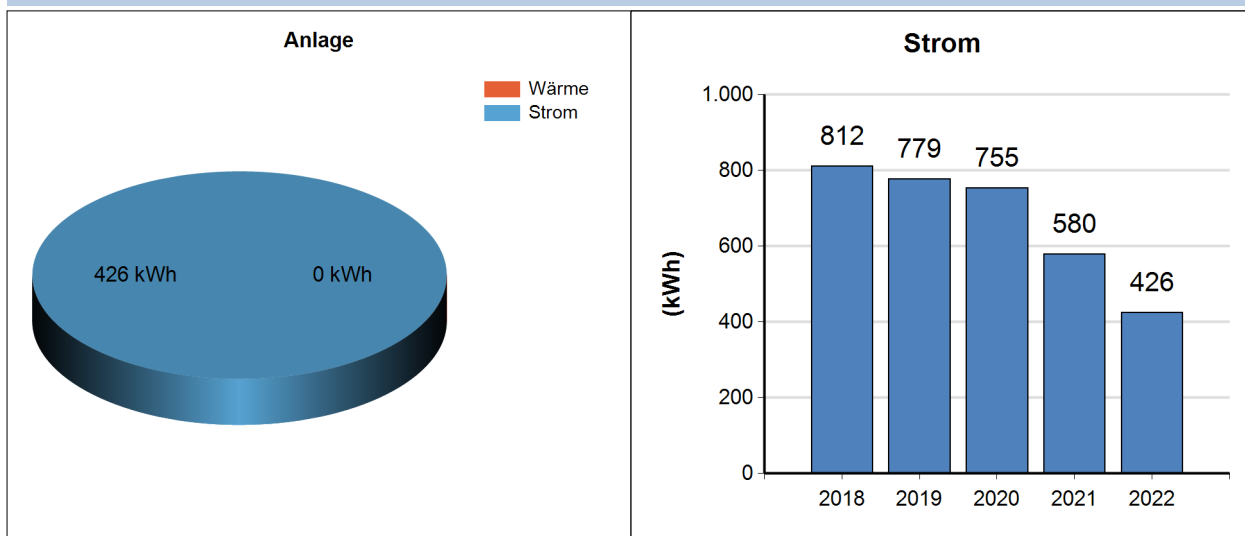
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch der Meßstelle Klosterweg ist ziemlich konstant und bewegt sich immer zwischen 300 und 400 kWh im Jahr.

6.8 Meßstelle_Rosenbichl

In der Anlage 'Meßstelle_Rosenbichl' wurde im Jahr 2022 insgesamt 426 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



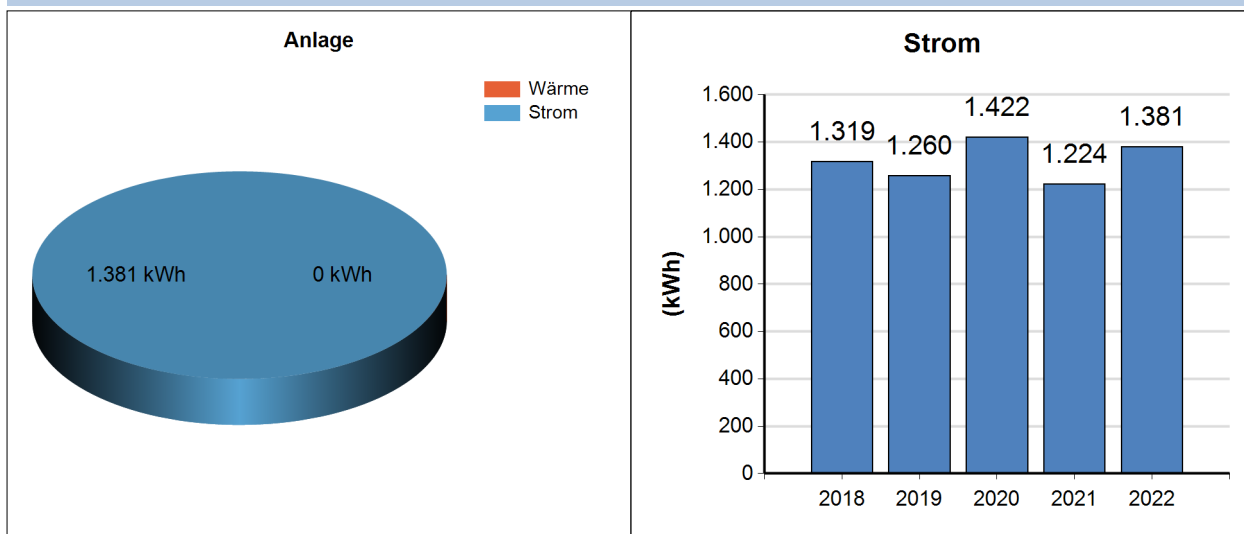
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch der Meßstelle Rosenbichl sinkt seit 2018 jedes Jahr.

6.9 Pumpwerk Ysperdorf

In der Anlage 'Pumpwerk Ysperdorf' wurde im Jahr 2022 insgesamt 1.381 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



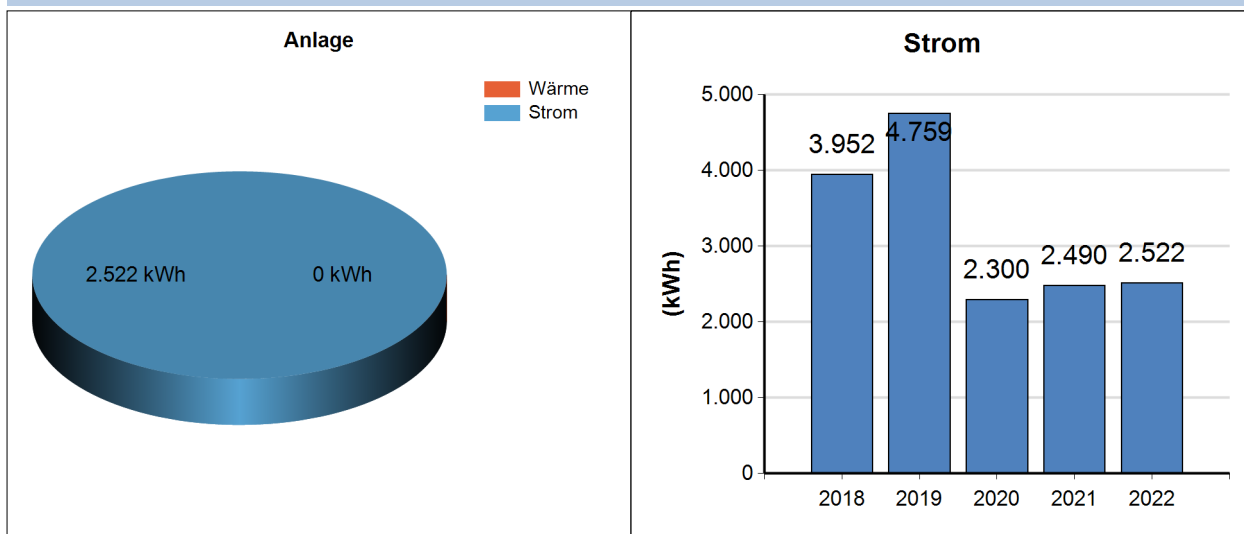
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Pumpwerks Ysperdorf schwankt nur wenig und ist 2022 wieder einmal leicht angestiegen.

6.10 Pumpwerk_Harland

In der Anlage 'Pumpwerk_Harland' wurde im Jahr 2022 insgesamt 2.522 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



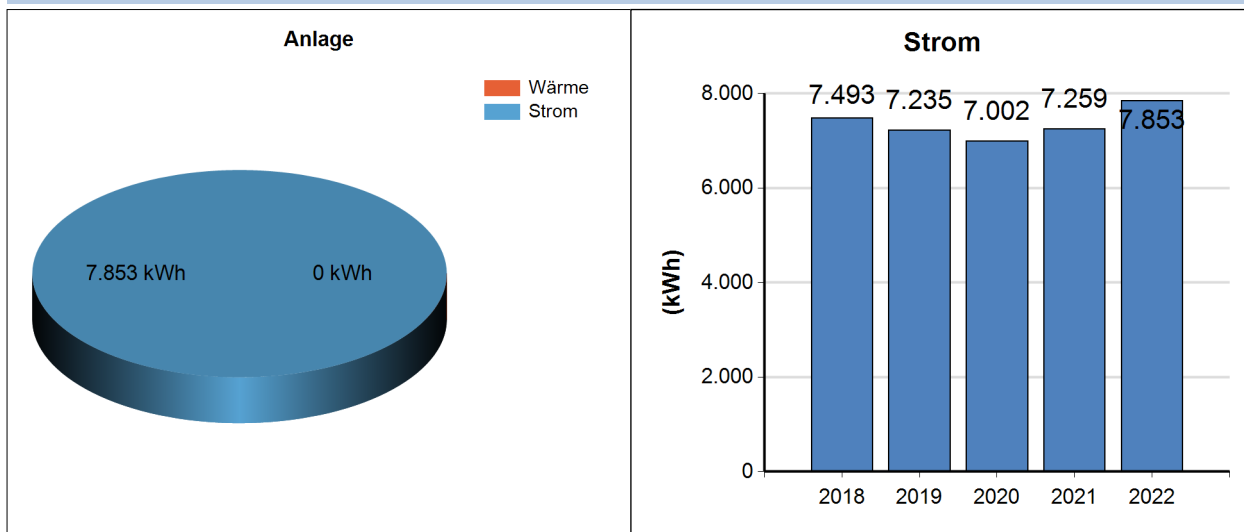
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Pumpwerkes Harland hat sich nur minimal gesteigert - generell sind die Jahre seit 2020 jene mit den niedrigsten Verbräuchen an diesem Objekt seit Beginn der Energiebuchhaltung (2013).

6.11 Pumpwerk_Hinterhaus (Orlik)

In der Anlage 'Pumpwerk_Hinterhaus (Orlik)' wurde im Jahr 2022 insgesamt 7.853 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



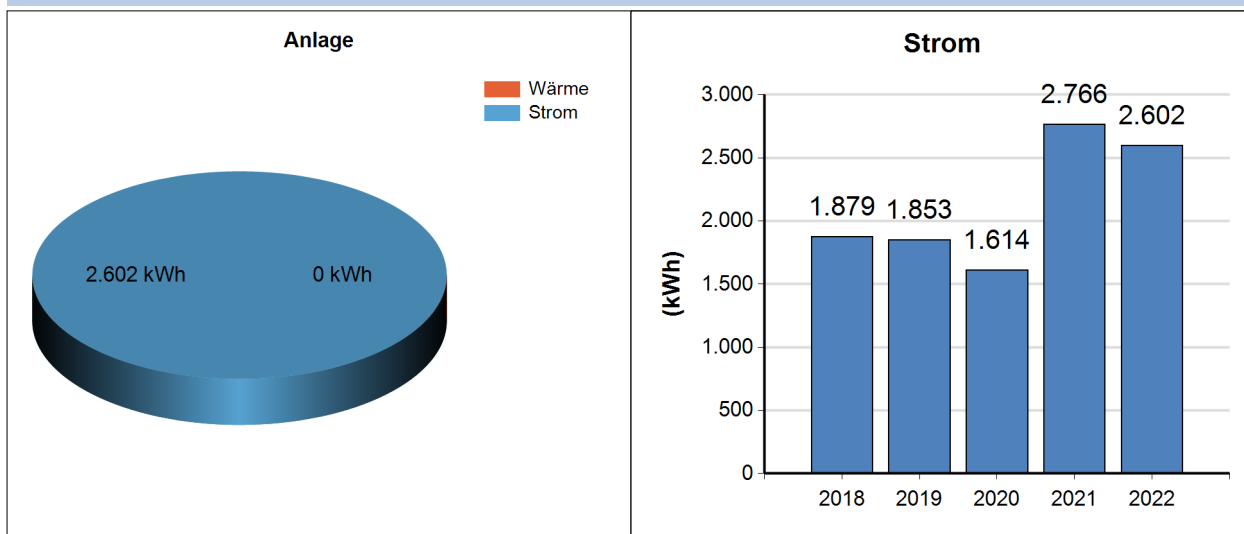
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Pumpwerks Hinterhaus (Zoterhofstraße) hat sich 2022 weiter leicht gesteigert. Die Rückschau zeigt, dass der Verbrauchslevel seit 2017 in etwa der selbe ist, und die Verbräuche 2013 bis 2016 weit höher waren als 2022.

6.12 Pumpwerk_Holzian

In der Anlage 'Pumpwerk_Holzian' wurde im Jahr 2022 insgesamt 2.602 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



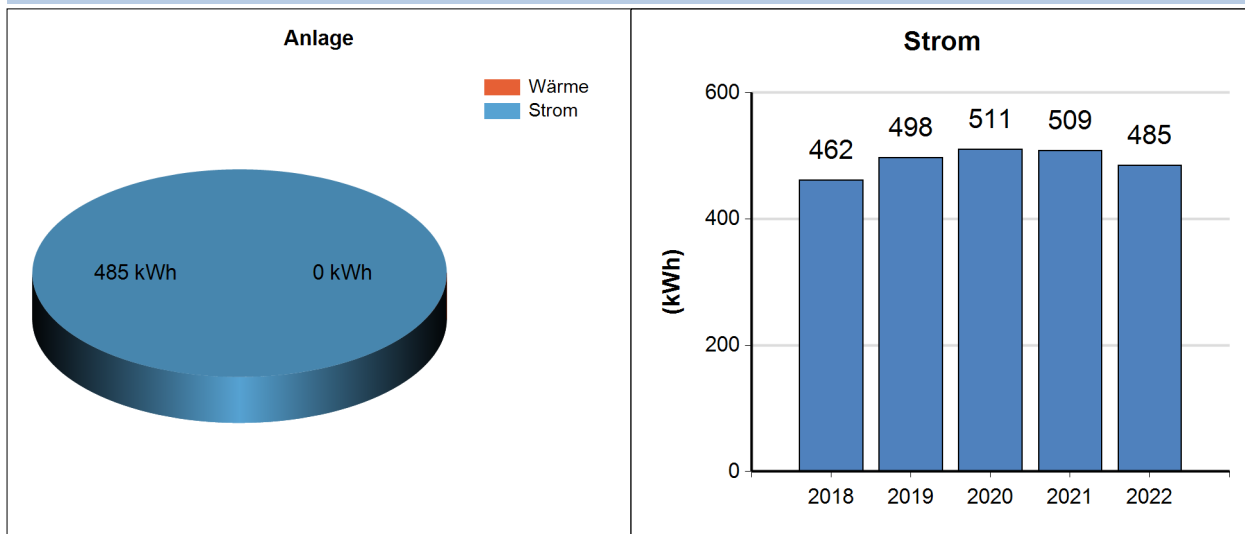
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Beim Pumpwerk Holzian hat sich der Stromverbrauch 2021 stark gesteigert und ging 2022 nur leicht zurück. Generell hat dieses Pumpwerk seit Beginn der Energiebuchhaltung nie mehr als 2000 kWh im Jahr verbraucht, diese Tendenz ist neu.

6.13 Pumpwerk_Kalkgrub

In der Anlage 'Pumpwerk_Kalkgrub' wurde im Jahr 2022 insgesamt 485 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



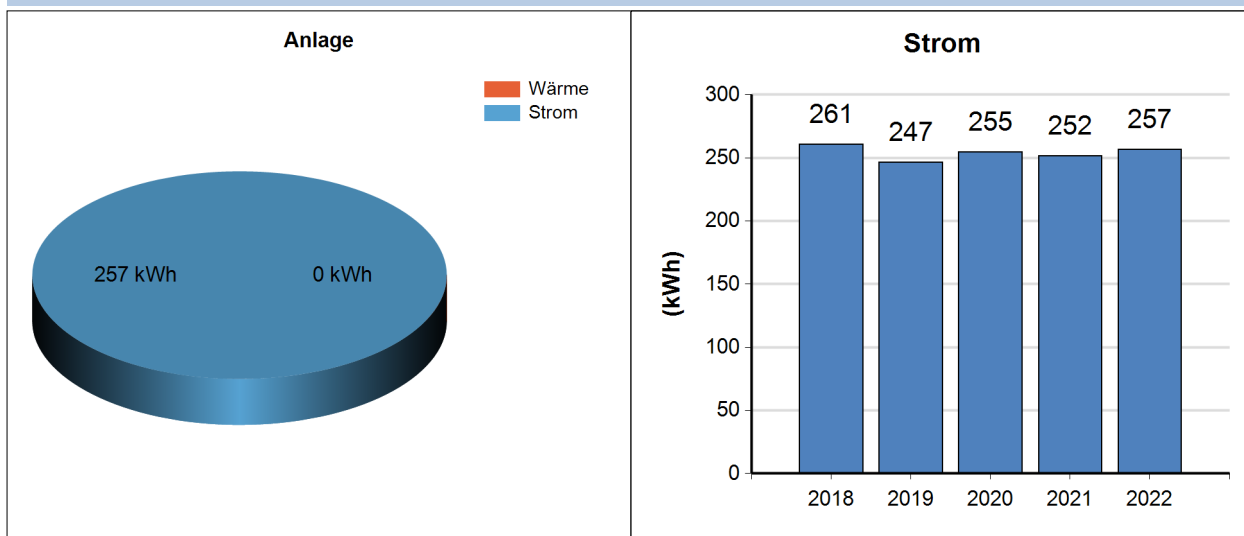
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Pumpwerks Kalkgrub ist gering und schwankt über die Jahre auch kaum.

6.14 Pumpwerk_Kleine_Gasse

In der Anlage 'Pumpwerk_Kleine_Gasse' wurde im Jahr 2022 insgesamt 257 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



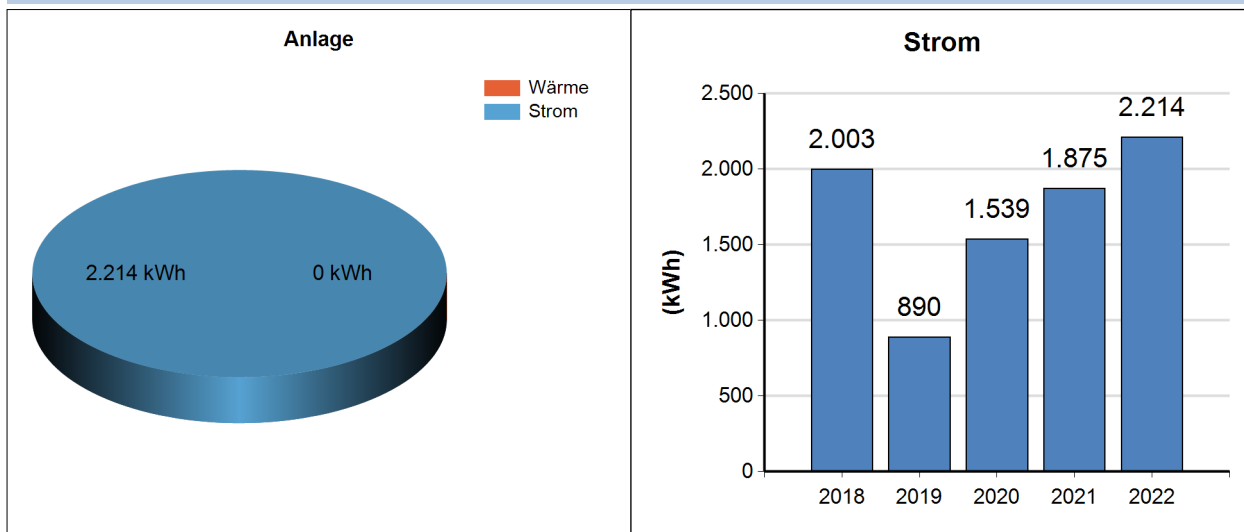
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Pumpwerks Kleine Gasse liegt seit 2016 unter 275 kWh im Jahr und verändert sich seit dem kaum.

6.15 Pumpwerk_Weinserstraße_38

In der Anlage 'Pumpwerk_Weinserstraße_38' wurde im Jahr 2022 insgesamt 2.214 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



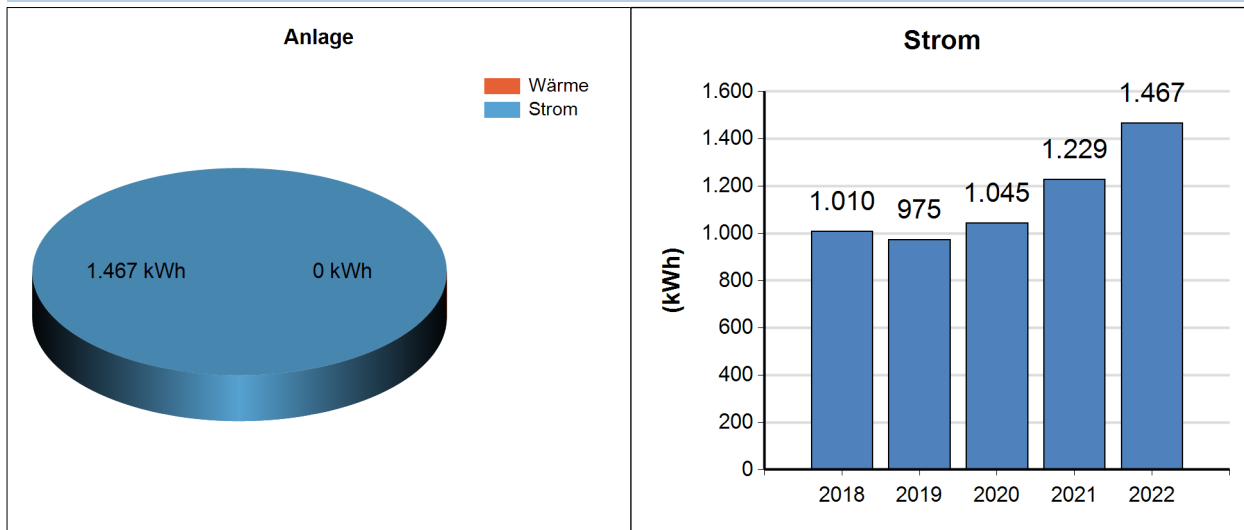
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Pumpwerks Weinsersstraße 38 schwankt ziemlich stark und hat sich 2022 wieder gesteigert - das ist aber nicht der höchste Wert seit Beginn der Energiebuchhaltung.

6.16 Pumpwerk_Weinserstraße_6_Ost

In der Anlage 'Pumpwerk_Weinserstraße_6_Ost' wurde im Jahr 2022 insgesamt 1.467 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



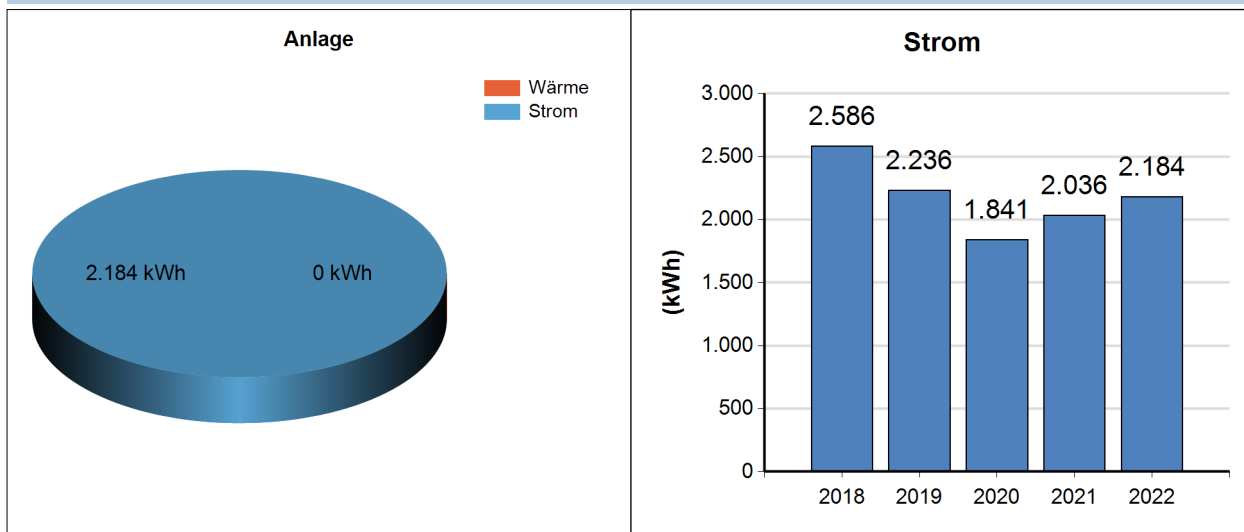
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Pumpwerks in der Weinsersstraße 6 hat sich 2022 wieder gesteigert, und das ist hier der höchste Jahresverbrauch seit Beginn der Energiebuchhaltung.

6.17 Pumpwerk_Weinserstraße_92

In der Anlage 'Pumpwerk_Weinserstraße_92' wurde im Jahr 2022 insgesamt 2.184 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

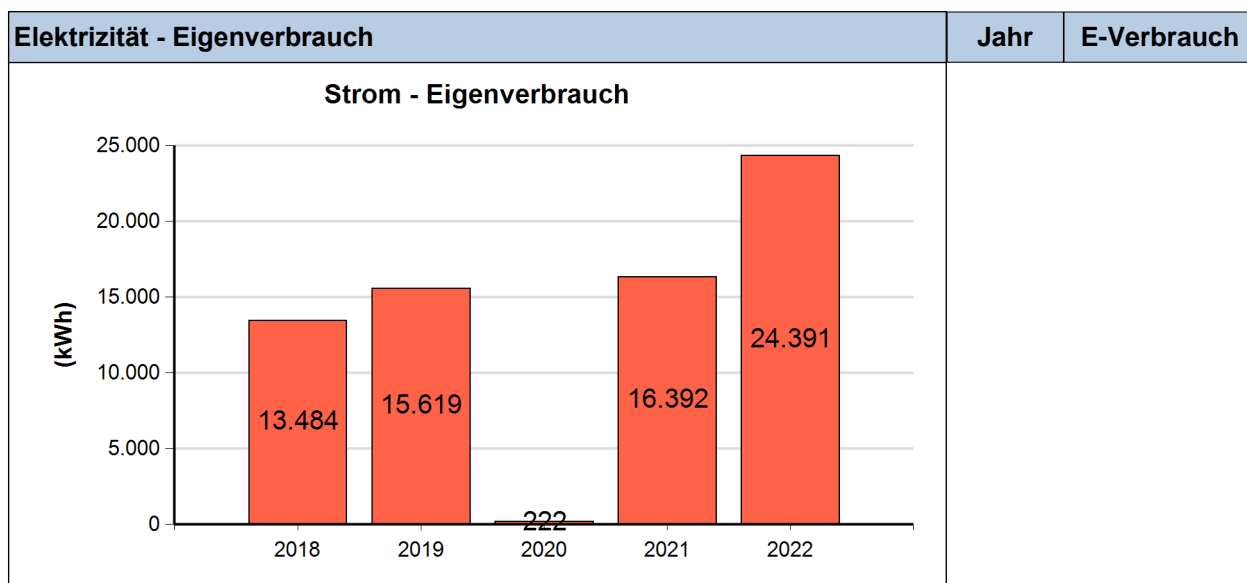
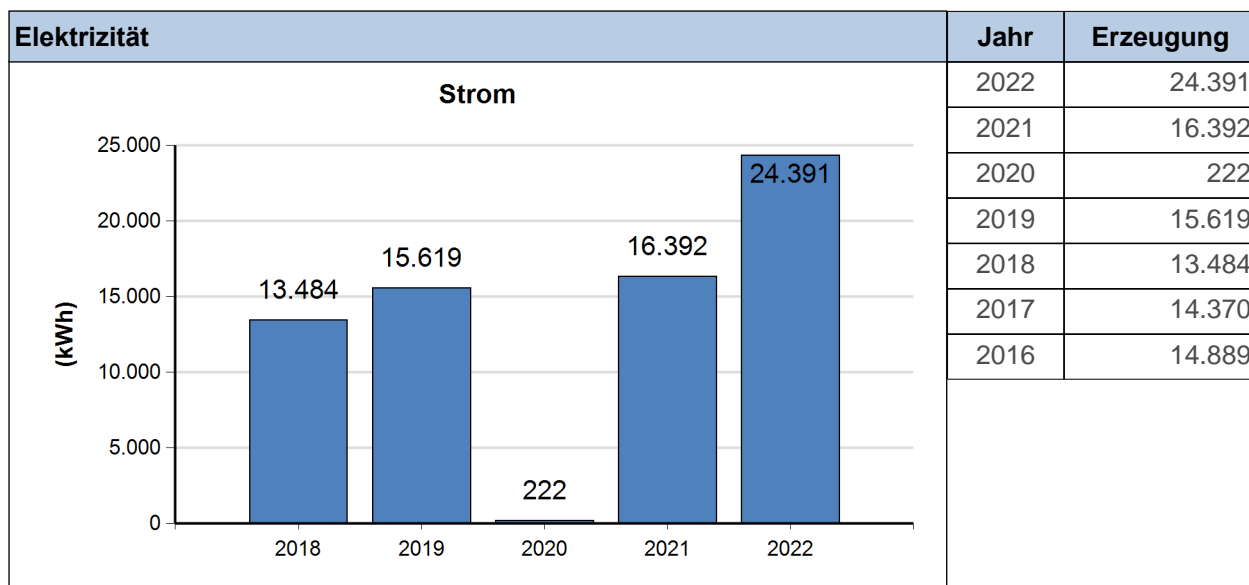
Der Stromverbrauch des Pumpwerks in der Weinsersstraße 92 schwankt nur moderat und hat 2022 weiter zugenommen.

7. Energieproduktion

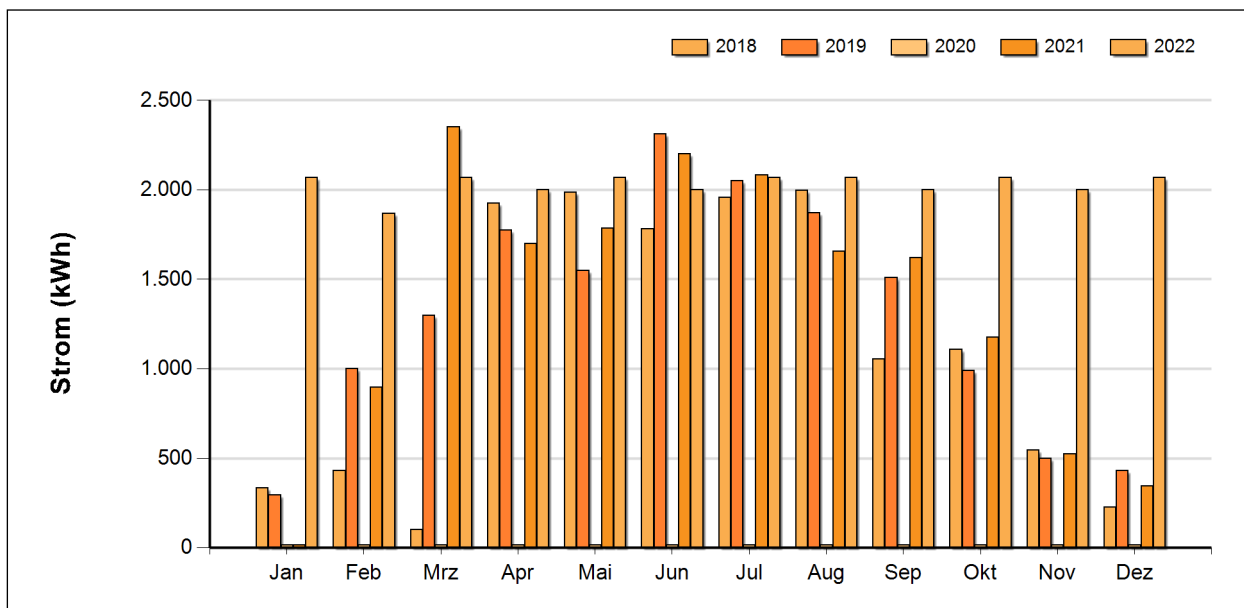
In folgendem Abschnitt werden die Energieproduktionsanlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Produktion erfolgt.

7.1 Photovoltaik GDZ

7.1.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.1.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte

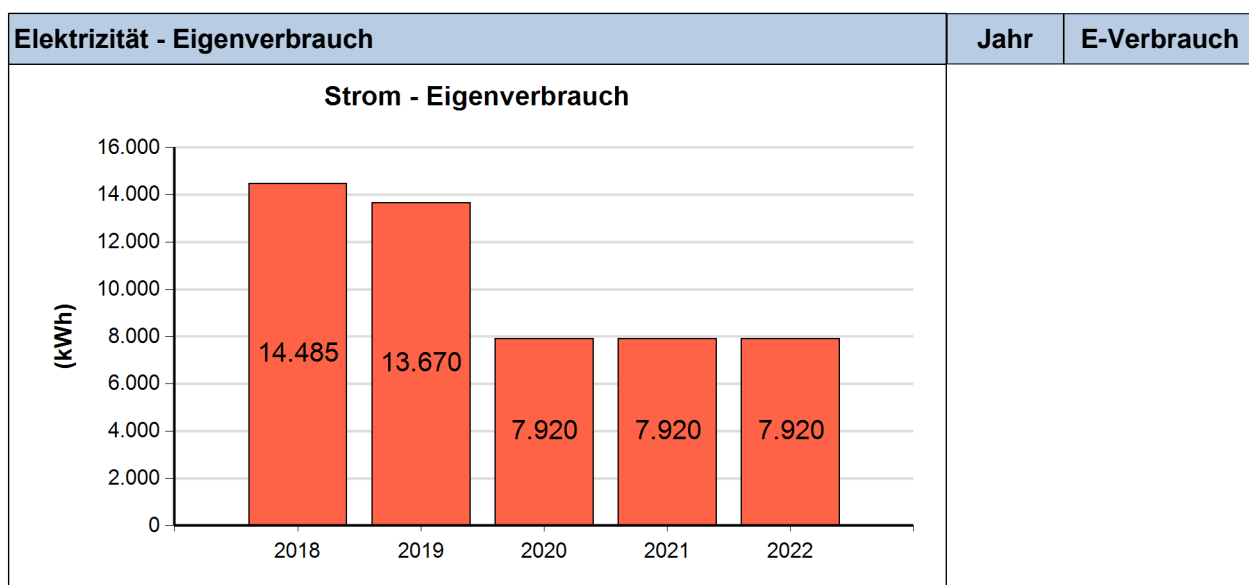
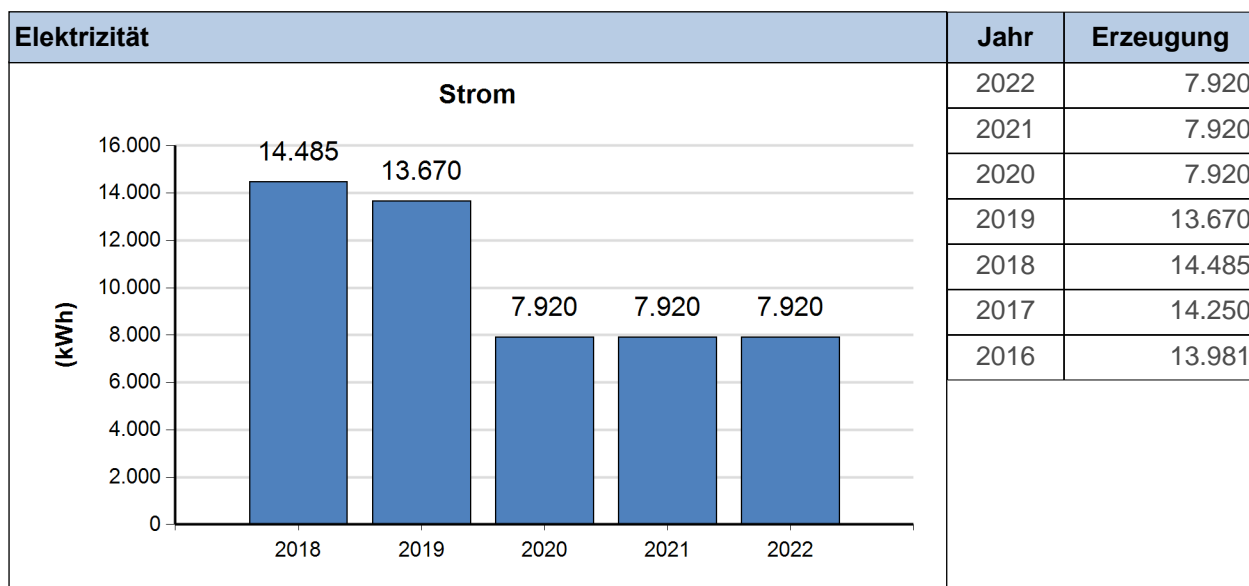


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

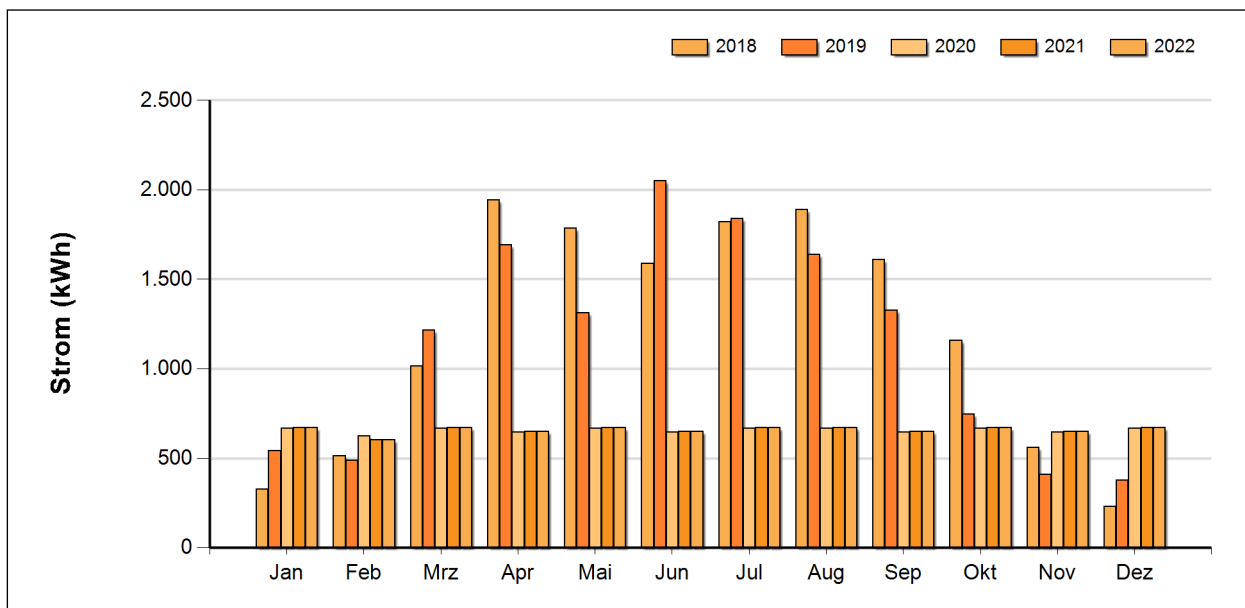
Die Stromproduktion am Gemeindezentrum ist im Verlauf des Jahres 2022 bis zum Jahr 2023 angestiegen.

7.2 Photovoltaik_Kläranlage

7.2.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.2.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

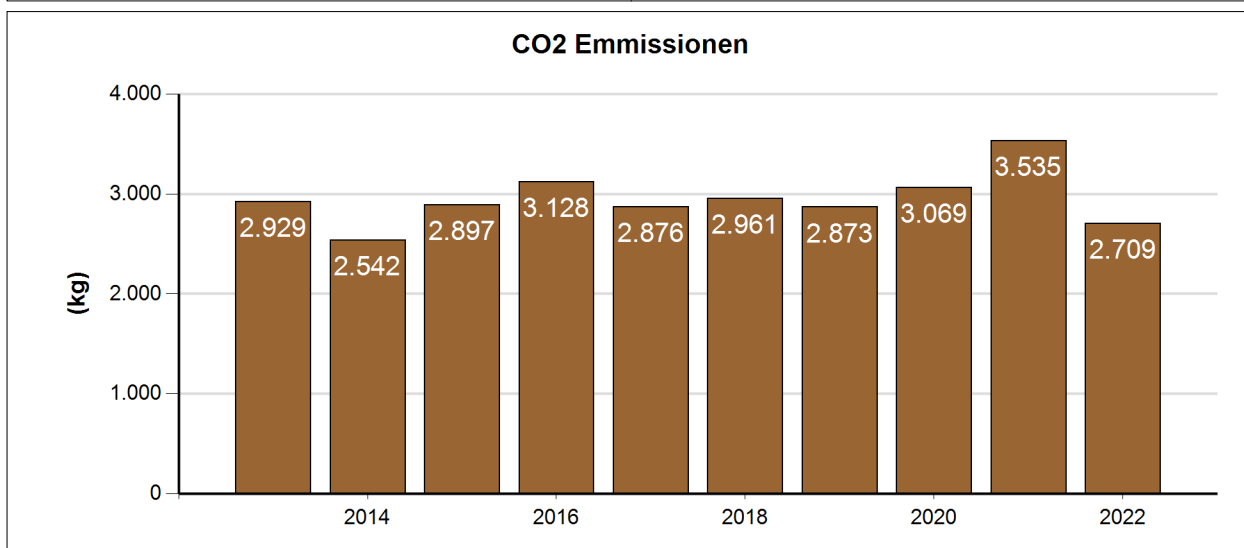
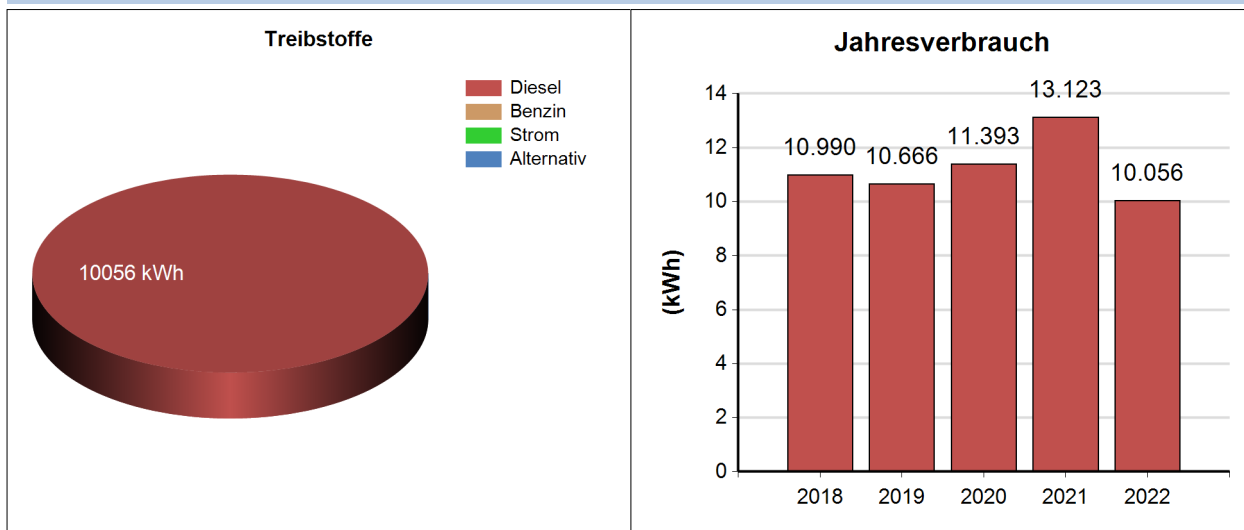
Der produzierte PV-Strom hat sich bis ins Jahr 2023 im Vergleich mit früheren Jahren verringert.

8. Fuhrparke

In folgendem Abschnitt wird der Fuhrpark näher analysiert, wobei für jedes Fahrzeug eine detaillierte Auswertung erfolgt.

1 PKW_ME_247_BZ

Verbrauch

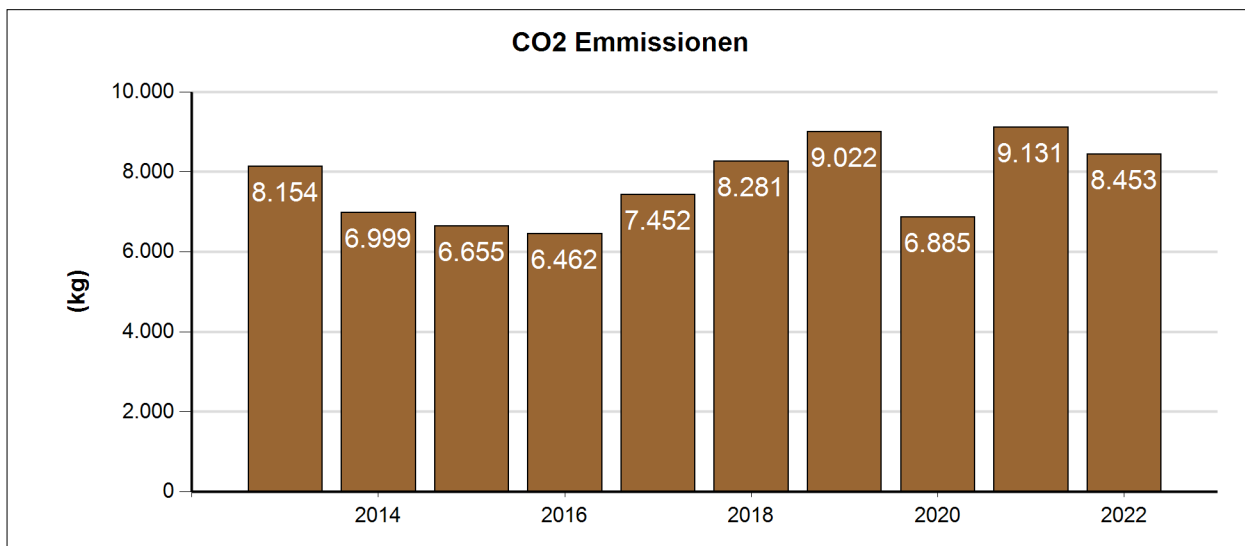
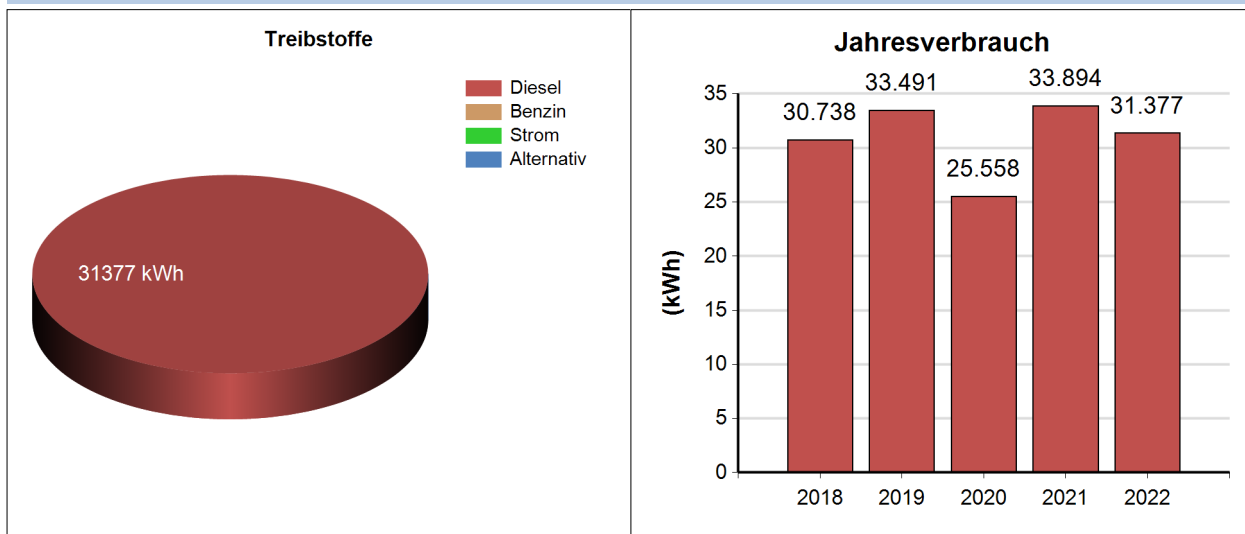


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Dieserverbrauch des PKWs ist 2022 auf den niedrigsten Wert seit 5 Jahren gesunken.

2 Traktor_ME_195_CX

Verbrauch

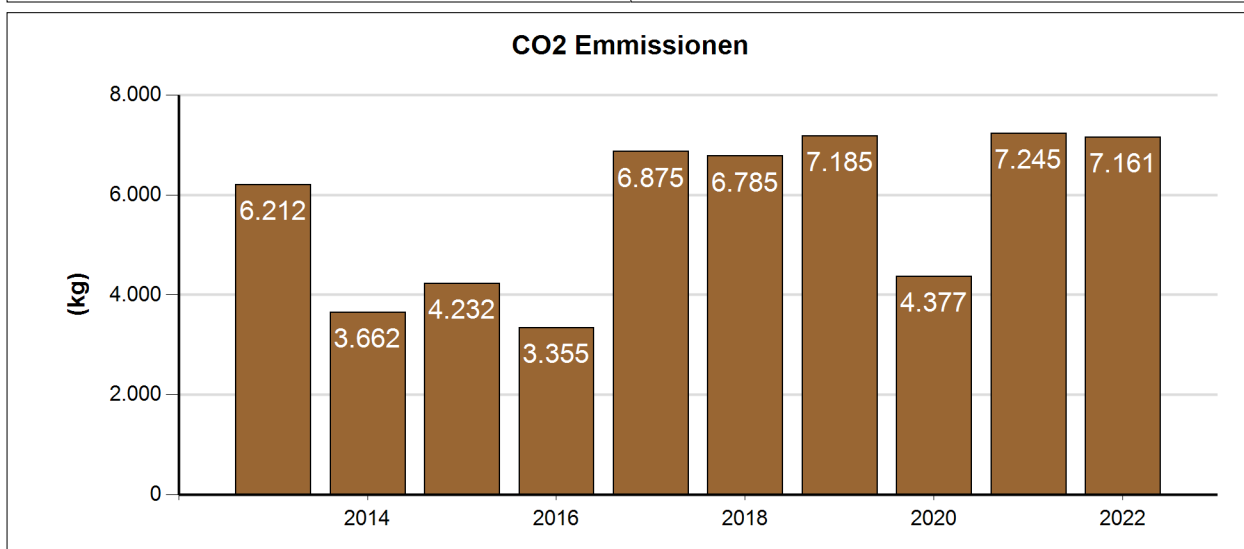
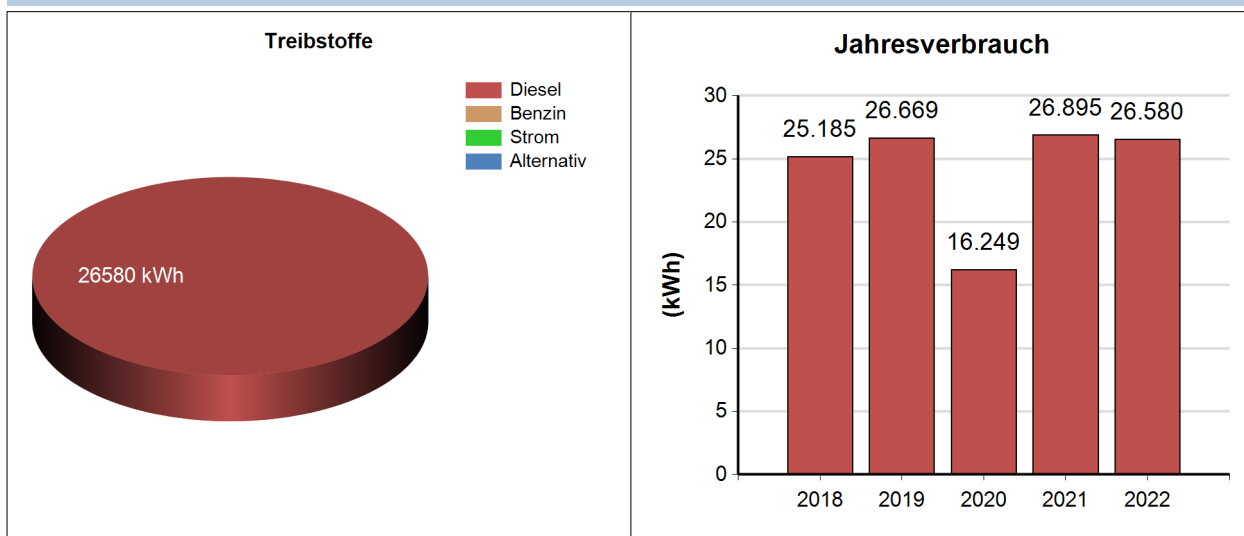


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Dieserverbrauch des Traktors schwankt stärker und ist 2022 wieder etwas zurück gegangen.

3 Unimog_ME_207DG

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Dieserverbrauch des Unimogs schwankt sehr stark, ist 2022 aber fast auf dem selben Level wie 2021 gewesen.

Beratung und Unterstützungsangebote

Vom Wissen zum Handeln – auf Basis des Gemeinde-Energie-Berichtes wurden nun Einsparungspotentiale entdeckt und mögliche Energie-Maßnahmen identifiziert. Als Unterstützung bei der Planung und Projektumsetzung der Energie-Maßnahmen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ spezielle Angebote für NÖ Gemeinden an:

Energieberatungsangebote für Gemeinden

Die Energieberatung NÖ und Ökomanagement NÖ bieten speziell für niederösterreichische Gemeinden ein abgestimmtes Beratungsangebot an.

www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden



Förderberatung für NÖ Gemeinden

Informationen über aktuelle Förderungen für kommunale Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Natur-Boden-Wasser und Allgemeines erhalten NÖ Gemeinden unter 02742 22 14 44 sowie im Förderratgeber Klima-Energie-Umwelt-Natur unter

www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima



Service für Energiebeauftragte

Damit Energiebeauftragte die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ umfassende Unterstützung für Gemeinden und Energiebeauftragte an. Dazu zählen unter anderem umfangreiche Ausbildungs- und Vernetzungsangebote sowie ein eigener „Interner Bereich“ auf

www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte



Umwelt-Gemeinde-Service

Das Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ ist die erste Anlaufstelle für Gemeinde-VertreterInnen bei Fragen zu Energie, Umwelt und Klima. Das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44) sowie über gemeindeservice@enu.at wird eine individuelle sichergestellt.

www.umweltgemeinde.at

